

A nnalen

des
Naturhistorischen
Museums
in Wien

85.

BAND 1981

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz

SERIE C

Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum Wien

Juli 1984



ANNALEN

DES NATURHISTORISCHEN

MUSEUMS IN WIEN

85. BAND 1981/SERIE C
Jahresberichte

Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz



Selbstverlag
Naturhistorisches
Museum · Wien
Juli 1984

Für Form und Inhalt der Abhandlungen sind die Verfasser verantwortlich.

Die Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien werden ab Band 84 in den Serien A, B und C herausgebracht:

- Serie A Mineralogie und Petrographie,
Geologie und Paläontologie,
Anthropologie und Prähistorie**
- Serie B Botanik und Zoologie**
- Serie C Jahresberichte**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Naturhistorisches Museum in Wien.
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Ortwin Schultz. Alle 1014 Wien, Burgring 7. —
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn. — Printed in Austria.
Klischees und Offsetfilme: A. Krampolek, Wien. Einbandentwurf: Walter Strasil.
Vignette: Oskar Frank.**

NATURHISTORISCHES MUSEUM IN WIEN

BERICHT ÜBER DAS JAHR 1980

E r s t e r D i r e k t o r :

Hofrat Dr. Oliver E. PAGET

MINERALOGISCH-PETROGRAPHISCHE ABTEILUNG
UND STAATLICHES EDELSTEININSTITUT

A) Personalstand:

Direktor: Univ.-Doz.Dr.Gero KURAT, Rat; Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Kunst, österreichischer Delegierter für die Commission on Cosmic Mineralogy der International Mineralogical Association, österreichischer Delegierter für die Commission on Meteorites der International Union of Geological Sciences, Vorsitzender der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mitherausgeber (Associate Editor) der Zeitschrift "Geochemical Journal" der Geochemical Society of Japan und von "Tscherma's Mineralogisch-Petrographische Mitteilungen"; Meteoritensammlung.

Mitarbeiter: Dr.Gerhard NIEDERMAYR, Rat; Leiter des Staatlichen Edelsteininstitutes, österreichischer Delegierter für die Commission on Museums und die Commission on Mineral Data der International Mineralogical Association, Vorstandsmitglied und Schriftführer der österreichischen Mineralogischen Gesellschaft; Mineraliensammlung.

Dr.Robert SEEMANN, OKmsr; Ausschußmitglied des Landesvereins für Höhlenkunde für Wien und Niederösterreich und der Sektion Austria

des Österreichischen Alpenvereins, Leiter der wissenschaftlichen Gruppe für Karst- und Höhlenkunde des Österreichischen Alpenvereins, Sektion Austria, Mitglied der Commission de la Physico-Chimie du Karst der Union Internationale de Spéléologie; Gesteinssammlung.

Dr.Alfred KRACHER, VB I/a (seit 1.11.1980 Kmsr.); Computer und Meteoritensammlung.

Liselotte PABST, VB I/b; Inventar, Datenverarbeitung.

Gertrude TADLER, VB I/b (1/2-beschäftigt).

Georg SVERAK, VB I/b; Präparation.

Elfriede BRUNHÖLZL, VB I/c; Sekretariat, Bibliothek.

Franz SCHLÄGL, Fachinspektor; technischer Dienst.

Freiwillige Mitarbeiter: Ständig an der Abteilung tätig sind Univ.-Prof.em.DDr.Dipl.Ing.H.WIESENER, stud.phil.M.ESTERLUS und O.SCHMITZ. Herr Ch. POULTIDIS ist im Rahmen des Forschungsprojektes "Oststeirische Basalte" (Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung) mittels Werkvertrag teilweise an der Abteilung tätig. Kurzfristig tätig waren B.KURAT, M.LASTOWICKA und D.HORKEL. Herr Ch.CARISTINEOS arbeitete ab Oktober im Rahmen einer Dissertation an Problemen der Genese griechischer Uranvorkommen. Dr.F. BRANDSTÄTTER arbeitete an Problemen der Meteoriten- und Mondforschung mit.

Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende röntgenographische Überprüfung der Sammlungsbestände und Neueingänge; Einrichtung der Neuerwerbungs-vitrine für 1980; Reorganisation der mineralogischen und petrographischen Haupt- und Depotsammlung; Neuaufnahme und Reorganisation der Edelsteinsammlung.

Elektronen-Rastermikroskop und Mikrosonde:

- 1) Betriebsdauer: 1500 Stunden
- 2) SEM-Betrieb: Rund 1800 Aufnahmen von Gesteinen, Mineralien, Meteoriten, Mondgesteinen, Erzen, Fossilien, u.a.m.
- 3) Analytische Arbeiten: Rund 115.000 Elementanalysen wurden im Zuge der wissenschaftlichen Arbeit (siehe Forschungstätigkeit) erstellt.

Röntgenanlage:

1100 Stunden in Betrieb; es wurden 231 Debye-Scherrer Aufnahmen zur Identifikation von Mineralien und 489 Diffraktometeraufnahmen zur Identifikation von Mineralien und Gesteinen gemacht.

Rechenanlage:

Betriebszeit war ca. 735 Stunden. Haupteinsatzgebiete waren:

- 1) Numerische Verarbeitung, Speicherung etc. von Mikrosondenanalysen
- 2) Plotten von diversen Daten
- 3) Adreßkartei: Ende 1980 waren ca. 2000 Adressen (davon: Abteilung ca. 420,, Verwaltung ca. 330, ÖMG ca.230, IUGS ca. 720 und Unitas Malacologica ca. 200) auf Disketten gespeichert.
- 4) Ein ziemlicher Teil der Gesamtrechnenzeit entfiel nach wie vor auf Systemverwaltung und Programmentwicklung bzw. die Adaption der Programme an laufende Neuerungen des Systems.

1980 wurde ein Bildschirmterminal VT 100 neu erworben, wodurch eine wesentliche Verbesserung des Bedienungskomforts und Verringerung des Papierverbrauches erreicht wurde.

C) Größere Akquisitionen:

Kauf: Geräte: Multi-KBF-Universalwinde (Forschungsprojekt Knappenwand), Porsche Leichtkompressor (Forschungsprojekt Knappenwand), Zweikanal Oszilloskop D1011, Mikrofilmleser; mittels Mitteln des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank wurden angeschafft: 1 Leitz Mikroskop Laborlux-UB-MET" mit Zubehör, eine Hydraulikpresse P16 der Fa.Beckmann, eine Isomet-Niedertourensäge der Fa.Buehler, ein Minimet-Schleif- und Poliergerät der Fa.Buehler und ein Video-Display mit Zubehör der Fa.Digital.

Einrichtung: Zwei Planschränke der Fa.Wertheim und ein Abodia Diaschrank.

Mineralien: Sphen (Rhodesien), Disthen (Brasilien), Bertrandit (Böckstein, Salzburg).

Meteorite : Ein größeres Stück Odessa und ein kleines Stück Mundrabilla.

Geschenk: Mineralien: Gold (Südafrika), synthetische Diamanten.

Meteorite: Ein großes Stück Cape York, zwei kleine Stücke Nuevo Laredo und einige kleine Stücke Kirin.

D) Ausstellungswesen:

"Leistungsschau" der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung im Naturhistorischen Museum, Kuppelhalle.

"Mineralien aus der Sowjetunion" im Bergbaumuseum in Klagenfurt.

Beteiligung an der Ausstellung "Minerale und Briefmarken" der Vereinigung Niederösterreichischer Mineraliensammler. Beteiligung an der Ausstellung "Korund" des Oberösterreichischen Landesmuseums.

Beteiligung an der Großausstellung "Maria Theresia" im Schloß Schönbrunn.

Ausstellung "70 Jahre Dachstein-Mammut- und Rieseneishöhle" in Hallstatt und Obertraun.

Informationsausstellung mit Quiz "Steine & Minerale in Österreich" am Stand des Österreichischen Alpenvereins bei der Ferienmesse.

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

G.KURAT:

1)"Edelsteinkunde", Hochschule für angewandte Kunst WS 1979/80, SS 1980, WS 1980/81; 2-stündig.

2)"Petrologie und Geochemie der Meteorite", Universität Wien, WS 1980/81, 1-stündig.

3)Vorträge: "Chrom und die Genese der Basalte" (Wien), "Petrologie und Geochemie des Mondes" (Leoben), "Lunar Microbreccias: Records of Old Mare Fillings" (Budapest), "Die Uranmineralisation von Lenz im Kaltenegg, Steiermark: Ein Beitrag zur Genese der permischen Uranvorkommen" (Göttingen), "Petrology of Luna 24 sample 24114 (Moskau), Geochemistry of ultramafic xenoliths from Austria and the Cr paradoxon" (Moskau), "Mondgesteine" (Wien)

G.NIEDERMAYR:

1)Teilweise Vertretung von G.KURAT bei Vorlesung "Edelsteinkunde".

2)Vorträge: "Kluftminerale in den Ostalpen und ihre Beziehungen zur alpidischen Metamorphose" (Salzburg), "Beryllium-Minerale aus den Hohen Tauern" (Klagenfurt), "Alpine Kluftminerale und ihre Beziehung zur Entstehung der Alpen" (Wien), "Kenia - ein mineralogischer Reisebericht" (Wien), "Die Mineralogische Schausammlung: besondere Objekte und Sammlungsarbeit" (Wien), "Kenia und seine Mineralien - ein mineralogischer Reisebericht" (Wr.Neustadt).

R. SEEMANN:

- 1) Teilweise Vertretung von G.KURAT bei Vorlesung "Edelsteinkunde".
- 2) Vorträge: "Bericht über die Islandfahrt 1979" (Wien), "Die Knappenwand - eine der bedeutendsten Mineralfundstellen der Welt" (Wien), "Mineralbildung in Höhlen der Nördlichen Kalkalpen mit besonderer Berücksichtigung des Dachsteins" (Obertraun), "Das Wachstum von Kristallen in Klüften und Hohlräumen der Zentralalpen am Beispiel der Knappenwand (Pinzgau) einer der bedeutendsten Mineralfundstellen Österreichs" (Wien), "Epidotfundstelle Knappenwand" (Wr. Neustadt), "Höhlen im Dachstein" (Wien).

A. KRACHER:

- 1) Vorträge: "Meteorite, Kometen und der Stern von Bethlehem" (Wien), "Meteorite - Zeugen der Geburt unseres Sonnensystems" (Wien), "Ordinary Chondrites - the Spinel Puzzle" (La Jolla, Kalifornien, USA), "Computer-gestützte Verarbeitung von Mikrosondenanalysen" (Wien), "Der Stern von Bethlehem" (Wien).

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Fortsetzung der Untersuchungen an chondritischen Meteoriten mit Hilfe eines Forschungsauftrages des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (G.KURAT, A.KRACHER, F.BRANDSTÄTTER)
- 2) Petrologie und Geochemie von Mondproben der Luna 20 und Luna 24 Missionen in Zusammenarbeit mit dem Vernadsky Institut in Moskau und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz und mit finanzieller Unterstützung des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (G.KURAT, A.KRACHER, F.BRANDSTÄTTER)
- 3) Fortführung der Untersuchungen an Erdmantelgesteinen sowie den diese einschließenden Basalten und Basalttuffen (Kapfenstein, Stmk.) mittels Finanzierung durch den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. In Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, A.KRACHER)
- 4) Elektronen-Rastermikroskop-Untersuchungen von Porenfüllungen in Sedimenten aus dem Wiener Becken (G.KURAT)
- 5) Mineralchemie von Uranmineralien aus Vorkommen in aller Welt mit Unterstützung durch die International Atomic Energy Agency (G.KURAT, A.KRACHER, F.BRANDSTÄTTER)
- 6) Entstehung der Chondren in Zusammenarbeit mit der University of California, Los Angeles, USA (A.KRACHER)
- 7) Entstehung der Eisenmeteorite in Zusammenarbeit mit der University of California, Los Angeles und der University of Idaho, USA (A.KRACHER)

- 8) Petrologie und Geochemie von ultrabasischen Laven aus Sibirien in Zusammenarbeit mit der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Novosibirsk, und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT, A.KRACHER)
- 9) Großforschungsprojekt "Zabargad": Petrologie und Geochemie des Oberen Erdmantels und metamorpher Tiefseesedimente im Bereich des Roten Meeres; in Zusammenarbeit mit El Nasr Phosphate Company, Cairo, Geological Survey of Egypt, Max-Planck-Institut für Chemie, Mainz, American Museum of Natural History, New York und anderen (G.KURAT, G.NIEDERMAYR, F.BRAND-STÄTTER)
- 10) Petrologische Untersuchungen von Mn-Gesteinen aus den Alpen; in Zusammenarbeit mit der Universität von Rom (G.KURAT, A.KRACHER)
- 11) Sedimentpetrographische Untersuchungen von Permoskyth-Sandsteinen in den Ostalpen (G.NIEDERMAYR, R.SEEMANN)
- 12) Mineralogische und petrographische Arbeiten an Sedimenten in Nordgriechenland, Kreis Drama und Serrai in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der Universität Athen (R.SEEMANN)
- 13) Sedimentpetrographische Untersuchungen von Höhlensedimenten aus Deutsch-Altenburg in Zusammenarbeit mit dem Paläontologischen Institut der Universität Wien und dem Bundesdenkmalamt (R.SEEMANN)
- 14) C-14 Altersbestimmungen und S-Isotopenbestimmungen an Sedimenten und Mineralneubildungen in Höhlen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Radiumforschung und Kernphysik der Universität Wien und dem Niedersächsischen Landesamt für Bodenforschung in Hannover (R.SEEMANN)
- 15) Untersuchungen über die Verteilung von Beryllium und Wolfram im Westteil des Tauernfensters im Rahmen eines vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanzierten Forschungsprojektes (Projekt Nr. 2273) in Zusammenarbeit mit der BVFA-Arsenal (G.NIEDERMAYR)
- 16) Petrologie und Geochemie des Ultrabazit-Körpers von Cana Brava, Goias, Brasilien; in Zusammenarbeit mit der Universität von Sao Paulo, Brasilien und dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz (G.KURAT)
- 17) Bearbeitung österreichischer Mineralvorkommen; Mineralneufunde im Bereich des Groß-Venediger-Massives (G.NIEDERMAYR)
- 18) Sedimentpetrologische Bearbeitung von Magnesitvorkommen im Perm und Skyth des Drauzuges, Kärnten und der Lienzer Dolomiten, Osttirol (G.NIEDERMAYR, R.SEEMANN)

- 19) Petrologische, geochemische und mineralchemische Untersuchungen von Uranlagerstätten in N-Griechenland (Ch.CARISTINEOS, G.KURAT, G.NIEDERMAYR)
- 20) Untersuchungen von Kluftmineralisationen der Ostalpen in Zusammenarbeit mit dem Geochronologischen Labor der Universität Wien, dem Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz, dem Institut für Mineralogie der Universität Münster und dem Mineralogisch-Kristallographischen Institut der Universität Göttingen (G.NIEDERMAYR)
- 21) Mitarbeit am Projekt "Geologisch-petrologische Untersuchungen der Pegmatite von St.Radegund sowie im Bereich der Gleinalm, Steiermark" des Institutes für Petrologie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR)
- 22) Projektstudie "Stahlveredler" für die VOEST-Alpine AG. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Petrologie der Universität Wien (G.NIEDERMAYR)
- 23) Sedimentpetrologische Untersuchungen an Molassesedimenten, Raum Wels, OÖ, gemeinsam mit Dr.RÖGL, Geologisch-Paläontologische Abteilung des Naturhistorischen Museums (R.SEEMANN)
- 24) Forschungsprojekt Knappenwand, Pinzgau, Salzburg (R. SEEMANN, G.NIEDERMAYR)

G) Publikationen:

G.KURAT:

- 1) KRACHER, A. und G.KURAT (1979): Physikalisch-chemische Prozesse bei der Bildung und Evolution der Planetoiden.- Österr.Chemie-Zeitschr., 80: 205 S.
- 2) KRACHER, A., J.WASSON, and G.KURAT (1979): The evolution of cores in small bodies - evidence from iron meteorites (abstract).- LAS Workshop on Planetary Sci., Roma, Italy, April 23-27.
- 3) KURAT, G., and A.KRACHER (1979): Are "early condensates" condensates? (abstract).- LAS Workshop on Planetary Sci., Roma, Italy, April 23.-27.
- 4) MOTTANA, A., G.KURAT, A.KRACHER, G.LIBORIO, and G.BELTRAMI (1979): Equilibria mineralogici tra carbonati e silicati nella lente magnesifera della Val Lanterna (Alpi Centrali, Sondrio) (abstract).- Min.Soc.of Italy, Meeting Brixen, Sept. 10-15.
- 5) KURAT, G., H. PALME, B. SPETTEL, H. BADDENHAUSEN, H. HOFMEISTER; Ch.PALME, and H.WÄNKE (1980): Geochemistry of ultramafic xenoliths from Kapfenstein, Austria: evidence for a variety of upper mantle processes.- Geochim.Cosmochim.Acta, 44: 45-60.
- 6) HOINKES, G., and G.KURAT (1979): Nonspherical quenched ultrabasic liquids in Bali (abstract).- Meteoritics, 14: 423.

- 7) KRACHER, A., and G.KURAT (1979): Soroti - a meteorite with a Metal/Sulfide cotectic composition (abstract).- *Meteoritics*, 14: 461.
- 8) KURAT, G., A.KRACHER, and K.KEIL (1979): Luna 16 microbreccia lithic fragments: samples of an early basalt filling of Mare Fecunditatis (abstract).- *Meteoritics*, 14: 463-464.
- 9) KURAT, G., and A.KRACHER (1980): Luna 24: A second case for early magnesian mare fillings.- *Lunar Sci.* XI, *Lunar Sci.Inst.*, Houston, Texas, USA: 579-581.
- 10) KURAT, G., and A. KRACHER (1980): Basalts in the Lancé carbonaceous chondrite.- *Z.Naturforsch.*, 35a: 180-190.
- 11) KURAT, G., A.KRACHER, and K.KEIL (1980): Luna 16 microbreccia lithic fragments; samples of an early basalt filling of Mare Fecunditatis.- *Tschermaks Min.Petr.Mitt.*, 27: 41-66.
- 12) KURAT, G. und A.KRACHER (1980) *Mondgesteine*.- *Der Sternbote*, 23/7: 102-107.
- 13) KURAT, G., A.KRACHER und G.NIEDERMAYR (1980): Die Uranmineralisation von Lenz im Kaltenegg, Steiermark: Ein Beitrag zur Genese der permischen Uranvorkommen (abstract).- *Fortschr.Miner.*, 58/Beih.1: 78-80.
- 14) KURAT, G. and A.KRACHER (1980): Lunar microbreccias: records of old mare fillings (abstract).- *EGS-Meeting*, Budapest, August 24-29: 43 S.
- 15) KURAT, G. and A.KRACHER (1980): *Mondgesteine*.- *Univ.-sum 1980*: 242-247.
- 16) KRACHER, A. und G.KURAT (1980): Ordinary chondrites: The spinel puzzle (abstract).- *Meteoritics*, 15: 319-320.

G.NIEDERMAYR:

- 1) NIEDERMAYR, G. (1980): Ein bemerkenswerter Fund von Kainosit aus dem Obersulzbachtal, Salzburg/Österr.- *Lapis*, 5: 34.
- 2) KURAT, G., A.KRACHER und G.NIEDERMAYR (1980): Die Uranmineralisation von Lenz im Kaltenegg, Steiermark: Ein Beitrag zur Genese der permischen Uranvorkommen.- *Fortschr.Miner.*, 58/Beih.1: 78-80.
- 3) BERNOTAT, W.H. und G.NIEDERMAYR (1980): Adulare ostalpinen Klüfte.- *Fortschr.Miner.* 58/Beih.1: 9-11.
- 4) HÄNNI, H.A. und G.NIEDERMAYR (1980): Milarit vom Kniebeißgraben bei Böckstein, Salzburg.- *Mitt.Österr.Min. Ges.*, 127/1979/80: 28-29.
- 5) NIEDERMAYR, G. und F.KOLLER (1980): Neue Mineralfunde aus dem Tauernfenster.- *Mitt.Österr.Min.Ges.*, 127/1979/80: 20-27.
- 6) NIEDERMAYR, G. und E.SCHROLL (1980): Beryllium in den Hohen Tauern; Almanach '80 d. Österr.Forsch.-Verband d.wiss.Ges.Österreichs, 1980: 214-218.

- 7) STREHL, G., G.NIEDERMAYR, E.SCHERIAU-NIEDERMAYR und E. PAK (1980): Die Gipsvorkommen an der Südseite des Dobratsch (Villacher Alpe), Kärnten.- Carinthia II, 179/90: 77-89.
- 8) NIEDERMAYR, G., E.SCHERIAU-NIEDERMAYR und R.SEEMANN (1980): Magnesit in der Untertrias des westlichen Drauzuges, Kärnten - Osttirol.- Carinthia II, 170/90: 91-102.
- 9) NIEDERMAYR, G. und A.KRACHER (1980): Meteoriten und Unikate von Weltgeltung.- Museum, Naturhistor. Museum Wien: 20-27.- Braunschweig (Westermann).

R.SEEMANN:

- 1) SEEMANN R. (1979): Mineralien und Sedimente des Salzbürgschachtes, Untersberg.- Atlantis - Zeitschr.d.LV f. Höhlenkunde in Salzburg, 11: 18-22.
- 2) NIEDERMAYR, G., E.SCHERIAU-NIEDERMAYR und R.SEEMANN (1980): Magnesit in der Untertrias des westlichen Drauzuges, Kärnten - Osttirol.- Carinthia II, 170/90: 91-102.
- 3) SEEMANN R. (1980): Mineralbildungen in Höhlen der Nördlichen Kalkalpen mit besonderer Berücksichtigung des Dachsteins.- Höhlenkundl. Vereinsinformation d.LV f. Höhlenkunde in OÖ. Zweigverein Hallstatt-Obertraun - Festschrift 7: 60-62.
- 4) SEEMANN R. (1980): Die Mineralfundstelle Knappenwand.- Museum, Naturhistorisches Museum Wien: 73-77.- Braunschweig (Westermann).
- 5) MARTIN, H., S.RIETSCHERL, R.SEEMANN und K.H.SCHRÖDER (1980): Zur Entdeckungsgeschichte, Geologie und Mineralogie der Kubacher Kristallhöhle.- Laichinger Höhlenfreunde (HHVL Laichinger, BRD), 15: 3-14.

A.KRACHER:

- 1) KRACHER, A., J.T.WASSON, and G.KURAT (1979): The evolution of cores in small bodies - evidence for iron meteorites (abstract).- LAS Workshop on Planet. Sci., Roma, Italy, April 23-27.
- 2) KURAT, G., and A.KRACHER (1979): Are "early condensates" condensates? (abstract).- LAS Workshop on Planet.Sci., Roma, Italy, April 23-27.
- 3) MÖTTANA, A., G.KURAT, A.KRACHER, G.LIBORIO, and G.BELTRANMI (1979): Equilibri mineralogici tra carbonati e silicati nella lente manganesifera della Val Lanterna (Alpi Centrali, Sondrio) (abstract).- Min.Soc.of Italy, Meeting Brixen, Sept. 10-15.
- 4) KRACHER, A. and G.KURAT (1979): Soroti - a meteorite with a metal/sulfide cotectic composition (abstract).- Meteoritics, 14: 461 S.

- 5) KURAT, G., A. KRACHER, and K. KEIL (1979): Luna 16 microbreccia lithic fragments: samples of an early basalt filling of Mare Fecunditatis (abstract).- *Meteoritics*, 14: 463-464.
- 6) KURAT, G. and A. KRACHER (1980): Luna 24: A second case for early magnesian mare filling; *Lunar Sci. XI*, *Lunar Sci. Inst.*, Houston, Texas, USA: 579-581.
- 7) KURAT, G. and A. KRACHER (1980): Basalts in the Lancé carbonaceous chondrite.- *Z. Naturforsch.*, 35a: 180-190.
- 8) KURAT, G., A. KRACHER, and K. KEIL (1980): Luna 16 microbreccia lithic fragments: samples of an early basalt filling of Mare Fecunditatis.- *Tschermaks Min. Petr. Mitt.*, 27: 41-46.
- 9) KURAT, G. und A. KRACHER (1980): Mondgesteine.- *Der Sternbote*, 23: 102-107.
- 10) KURAT, G. A. KRACHER und G. NIEDERMAYR (1980): Die Uranmineralisation von Lenz im Kaltenegg, Steiermark: Ein Beitrag zur Genese der permischem Uranvorkommen (abstract).- *Fortschr. Miner.*, 58/Beih.1: 78-80.
- 11) KURAT, G. and A. KRACHER (1980): Lunar microbreccias: records of old mare fillings (abstract).- *EGS-Meeting*, Budapest, August 24-29: 43 S.
- 12) KURAT, G. und A. KRACHER (1980): Mondgesteine.- *Universum* 1980: 242-247.
- 13) KRACHER, A., J. WILLIS, and J. T. WASSON (1980): Chemical classification of iron meteorites-IX. A new group (IIF), revision of IAB and IIICD and data on 57 additional irons.- *Geochim. Cosmochim. Acta*, 44: 773-787.
- 14) KRACHER, A. and G. KURAT (1980): Ordinary chondrites: the spinal puzzle (abstract).- *Meteoritics*, 15: 319-320.
- 15) KRACHER, A. (1980): "Wildcard" file groups as input to fortran programs.- *The Minitasker* (DECUS-RT-11 SUG newsletter) 6: 8-10.
- 16) WASSON, J. T., J. WILLIS, C. M. WAI, and A. KRACHER (1980): Origin of iron meteorite groups IAB and IIICD.- *Z. Naturforsch.*, 35a: 781-795.

H) Studienreisen:

- 1) Besichtigung der Bergbausammlung von St. Peter, Salzburg; 14.1.1980 (G. KURAT)
- 2) Expedition zur Insel Zabargad im Roten Meer; 21.2. - 9.3.1980 (G. KURAT, G. NIEDERMAYR)
- 3) Studienreise und Arbeitsaufenthalt USA, New York, Houston, Washington; 13.3. - 28.3.1980 (G. KURAT)
- 4) Expedition in die Dachstein-Eishöhle; 16. - 23.4. 1980 (R. SEEMANN)

- 5) Meteoritenbergung Ybbsitz; 13.5.1980 (G. KURAT, A. KRACHER, G.SVERAK, G.TADLER)
- 6) 1.Arbeitseinsatz Knappenwand; 8.-27.5.1980 (R.SEEMANN, G.SVERAK, F.SCHLÄGL)
- 7) Aufsammlung von Mineralien und magnesitführenden Gesteinen der Kaisergebirgs-Basis und vom Gipsbergbau Wienern/Grundlsee; 23.-27.5.1980 (G.NIEDERMAYR)
- 8) Studienreise Montanuniversität Leoben; 3.-4.6.1980 (G.KURAT)
- 9) 2.Arbeitseinsatz Knappenwand; 13.-30.6.1980 (R.SEEMANN, G.NIEDERMAYR, G.SVERAK)
- 10) Offizielle Eröffnung der Knappenwand; 19.6.-22.6.1980 (G.KURAT, L.PABST, G.TADLER)
- 11) Begutachtung von Kleinodien im Stift Zwettl; 2.7.1980 (G.KURAT, R.SEEMANN)
- 12) Aufsammlung von Spodumen-Pegmatiten im St.Radegund-Kristallin im Rahmen eines Rohstoff-Forschungsprojektes der Geologischen Bundesanstalt; 12.-14.7.1980 (G.NIEDERMAYR)
- 13) Forschungsprojekt "Permoskyth" - Kartierung im Auftrag der Geologischen Bundesanstalt Wien; 26.7.-10.8.1980 (G.NIEDERMAYR)
- 14) Knappenwand; 23.-25.8.1980 (R.SEEMANN)
- 15) Tagung der European Geophysical Society, Budapest; 24.8.-27.8.1980 (G.KURAT)
- 16) Studienreise Mainz (Max-Planck-Institut für Chemie) und Göttingen (Tagung der Deutschen Mineralogischen Gesellschaft); 5.-14.9.1980 (G.KURAT, G.NIEDERMAYR)
- 17) Aufsammlung von Mineralien und Gesteinen im Rahmen eines Rohstoff-Forschungsprojektes der Geologischen Bundesanstalt; 27.9.-3.10.1980 (G.NIEDERMAYR)
- 18) Studienreise Moskau, Vernadsky Institut für Geochemie und Analytische Chemie; 29.9.-4.10.1980 (G.KURAT)
- 19) Studienaufenthalt in den USA; 1.9.-5.10.1980 (A.KRACHER)
- 20) 3.Arbeitseinsatz Knappenwand; 4.-26.10.1980 (R.SEEMANN, G.SVERAK, G.NIEDERMAYR)
- 21) Expedition in die Dachstein-Eishöhle; 4.-9.12.1980 (R.SEEMANN)

J) siehe unter I) Studienreisen bzw. N) Verschiedenes

K) siehe unter F) Forschungstätigkeit

L) siehe unter D) Zusammenfassung

M) -

N) Verschiedenes:

Das Großforschungsprojekt "Knappenwand" konnte 1980 unter der Leitung von R.SEEMANN zügig vorangetrieben werden. Im Juni wurde die Außenstelle offiziell im Beisein von Vertretern der lokalen Behörden, der Bundesforste und

des Hauses der Natur eröffnet. Der Haldenabbau wurde in Angriff genommen und erste erfolgreiche Abbaubersuche im festen Gestein konnten durchgeführt werden.

Ein zweites Großforschungsprojekt wurde mit einer Expedition zur Insel Zabargad im Roten Meer begonnen. Dieses Projekt dient der Erforschung von geochemischen Prozessen im oberen Erdmantel. Die Insel Zabargad besteht aus Gesteinen des oberen Erdmantels, welche im Zuge der Bildung und Entwicklung des Roten Meeres in Sedimente eingedrungen und mit diesen über die Wasseroberfläche gehoben wurden. Die Forschungsarbeiten werden in Zusammenarbeit mit ägyptischen, amerikanischen und deutschen Forschungsinstitutionen durchgeführt. Die Finanzierung der Expedition erfolgte zu rund 80% von unseren ausländischen Partnern.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden von den Bediensteten der Abteilung rund 2000 Mineralien, Gesteine und Edelsteine für Privatpersonen und öffentliche Institutionen bestimmt. Weiters wurden von G.NIEDERMAYR und R.SEEMANN Bestimmungs- und Sammlerabende für Mitglieder der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft betreut. G.NIEDERMAYR ist seit vielen Jahren Sekretär dieser Fachvereinigung, G.KURAT seit 1979 deren Vorsitzender.

Die Herren R.SEEMANN und G.SVERAK waren als Obmannstellvertreter respektive als Mitglieder des Dienststellenausschusses des Naturhistorischen Museums tätig.

In der wissenschaftlichen Tätigkeit konnten wir sehr gute Erfolge erzielen, die sich in den recht zahlreichen Publikationen niederschlugen. Aus Personalmangel blieben viele interessante wissenschaftliche Ergebnisse jedoch unveröffentlicht.

Fortschritte im Ausbau der Sammlungen, der Schausammlung und der Bibliothek gab es keine, da 1980 nicht einmal kleinste bauliche Veränderungen durchgeführt wurden. Die Situation im Saal V (Planetologie) und in der Bibliothek sind zur Zeit extrem schlecht und bedürfen dringendst einer Änderung. Die Bediensteten dieser Abteilung sind bereit, sich über das gewohnte Maß hinaus für eine Verbesserung einzusetzen, allein die zuständige Baubehörde versagt ihre Mitarbeit. Die Zustände sind unzumutbar: Keine Beleuchtung in den Schausälen und kein freier Stellplatz für die Bibliothek.

Im Jahre 1980 ergaben sich auch zunehmend Schwierigkeiten in der Finanzierung von Objekten für die Sammlung. Unserer Dokumentationspflicht für die Zukunft können wir bei Anhalten dieser Tendenz nicht im ausreichendem Maße

nachkommen. Auch beim Erwerb von - für den Forschungsauftrag notwendigen - Geräte zeigte sich eine erschreckende Tendenz: Fast alle wissenschaftlichen Geräte mußten über Fremdfinanzierung angeschafft werden, konkret Geräte im Wert von fast ö.S. 200.000,- aus Mitteln des Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank. Hinter diesen Mitteln stehen außergewöhnliche zusätzliche Leistungen der Bediensteten der Abteilung.

P) Staatliches Edelsteininstitut:

Von den wissenschaftlichen Bediensteten der Abteilung wurden rund 150 Echtheitsprüfungen von Edel- und Schmucksteinen für Privatpersonen und rund 50 Identifizierungen für öffentliche Institutionen durchgeführt.

Die Neuordnung der Edelsteinsammlung wurde fortgesetzt. In Angriff genommen wurde eine Dokumentation der Einschlußtypen des Sammlungsmaterials (Dia). Eine gravierende Behinderung in der aktiven Arbeit und in der weiteren Entwicklung des Edelsteininstitutes ist allerdings durch die personelle Situation gegeben. Der derzeitige Leiter des Edelsteininstitutes, Herr Dr. Gerhard NIEDERMAYR, ist ja gleichzeitig mit Agenden der Mineraliensammlung betraut, die nicht nur mit Abstand die größte Sammlung der Mineralogisch-Petrographischen Abteilung darstellt, sondern in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit den größten Arbeitsanfall aufzuweisen hat. An eine Intensivierung der Tätigkeiten des Edelsteininstitutes, und hier speziell der Öffentlichkeitsarbeit ist daher derzeit nicht zu denken.

BOTANISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doiz.Dr.Harald RIEDL, wiss.Rat, Mitglied der International Association of Plant Taxonomy, der International Lichenological Association, der American Bryological and Lichenological Society, der British Lichen Society, der Botanical Society of the British Isles und der Deutschen Botanischen Gesellschaft, der International Aroid Society, Ausschuß-Mitglied der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft,

der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien,
des Vereins der Freunde des Naturhistorischen
Museums, Mitglied des Naturwissenschaftlichen
Vereins für Steiermark und des Landesvereins
für Höhlenkunde in Wien und NÖ.

Mitarbeiter: Dr.Franz KRENDL, wiss.Oberrat, Mitglied der
Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien und
des Vereins der Freunde des Naturhistorischen
Museums.

Dr.Adolf POLATSCHKE, wiss.Rat, Ausschuß-Mitglied
der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien
und Mitglied des Vereins der Freunde des Natur-
historischen Museums.

Dr.Uwe PASSAUER, Ob.Kmsr., Mitglied der.Öster-
reichischen Mykologischen Gesellschaft, des
Landesvereins für Höhlenkunde in Wien und.NÖ.
und des Vereins der Freunde des Naturhistori-
schen Museums.

Christa DORN, VB I/b

Johann WURM-ZÖCHBAUER, Techn.Fachinspektor

Peter TURCSAK, Techn.Kontrollor

Rudolf HEYER, VB I/d

Günther TIPKA, VB I/d, Ausscheidung aus dem
Dienst wegen dauernder Arbeitsunfähigkeit.mit
29.2.

Manfred PAWLIK, VB I/e, provisorischer Dienst
an der Botanischen Abteilung vom 21.1.-
19.2., ab 1.3. als Präparator an der Botani-
schen Abteilung, Überstellung in VB I/d.

Maria WURM-ZÖCHBAUER, 3/4 VB I/d

Gerlinde GOTH, VB I/b

Freiwillige Mitarbeiter: Dr.Helene CZEIKA: Arbeiten an
Caryophyllaceen (Gattung Acanthophyllum) aus dem
Gebiet der "Flora Iranica". Bestimmung von
cyanophiten Flechten.

K.FITZ: Bestimmung von Herbarpflanzen verschiede-
ner kritischer Gattungen; Erstellung verglei-
chender Merkmallisten für die Revision von
Trifolium und Geranium.

Prof.Dr.A.GILLI: Sammelte Pflanzen auf den
Antillen und im Achenseegebiet Tirols, bestim-
mte Sympetale, die er in Ecuador sammelte und
bestimmte auch kleinere Ausbeuten anderer Sam-
mler. Er hielt Vorträge über die Flora der

Karibischen Inseln und über die österreichischen Orobanchaceen.

Hofrat Prof.Dr.K.-H.RECHINGER: Fortsetzung der Bearbeitung der Labiatae für "Flora Iranica".

Dr.R.SEIPKA: Aufsammlungen in Osttirol und im Gasteiner-Tal (Salzburg) und Bestimmung von Belegen verschiedener Gattungen aus Westösterreich.

B) Arbeiten in den Sammlungen und in der Bibliothek:

1) Herbar:

a) Es wurden 7 Begasungen mit Methylbromid vorgenommen und zweimal sämtliche Herbarkästen mit Nouvan entwest.

b) Im Phanerogamenherbar wurden 11.261 Herbarbelege gespannt und die rückgestellten Entlehnungen eingereiht. Weitere Arbeiten bestanden im Aufräumen, Umspannen, Beschriften und Neuordnen von Herbarbelegen, in konservierenden Maßnahmen, Zusammenstellung von Leih- und Tauschsendungen und der Beantwortung von Anfragen.

c) Im Kryptogamenherbar wurden die Centurie 49 der Krypt.Exsicc.Vindob.ausgegeben. Die Ausgabe der Centurie 50 wurde vorbereitet. Das Gesamtherbar Algen, Moose, Glaspräparatensammlung und Restbestände der bereits ausgegebenen Krypt.Exs.Vind. wurde umgeordnet. Alphabetische Aufteilung der Flechteninserenda. Ständige Zuordnung der Typen aus den Sammlungen in die neugeschaffenen Typenherbare bei Pilzen, Flechten, Musci, Hepaticae. Die Behandlung von Leih- und Tauschsendungen, Inserierung, etc. entsprachen den gleichen Vorgängen im Phanerogamenherbar.

2) Bibliothek:

In der Bibliothek wurde die generelle Revision und Neukatalogisierung der Bestände fortgesetzt. Es wurden 20.151 Seiten kopiert, davon ein wesentlicher Teil im Rahmen des wechselseitigen Austausches der wissenschaftlichen Bibliotheken.

C) Siehe unter I) Studien- und Sammelreisen

D) Ausstellungswesen:

- 1) Mitarbeit an der Ausstellung "Wasser ist Leben"(Ch.DORN)
- 2) Umfangreiche Vorarbeiten für eine geplante Ausstellung zur Aufklärung über Suchtgifte. (Ch.DORN)
- 3) Übernahme der Ausstellung "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren" vom Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz mit eigenen Exponaten im Oktober.

E) Lehrtätigkeit:

H.RIEDL:

1) Universität Wien: SS 1980: Ausgewählte Kapitel zur Ökologie und Systematik niederer Pflanzen tropischer und subtropischer Länder.- Wintersemester 1980/81: Sexualität und Vererbung bei Thallophyten. Besprechung klassischer Texte der Biologie.

Im Sommersemester 1980 haben 5 Studenten an ihrer Dissertation unter Anleitung von H.RIEDL gearbeitet, 2 Studenten schlossen ihre Studien durch Promotion sub auspiciis ab. Im Wintersemester 1980/81 setzten 4 Studenten die Arbeiten an ihrer Dissertation fort, 2 weitere kamen neu hinzu.

2) Volksbildung: Österreichische Mykologische Gesellschaft: 2 Vorträge (Inst.f.Botanik d.Univ.Wien) über pilzkundliche Themen (11. und 18.3.).- Führung ins Leithagebirge bei Donnerskirchen (19.10.).- Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Wien: Vortrag über die Bedeutung der Flechten für die Frage der Herkunft der Ascomyzeten (25.4.).- Verein für Landeskunde von Niederösterreich: Führung auf den Kalenderberg bei Mödling (20.4.).- ORF: Vortrag über Co-Evolution im Pflanzenreich im Rahmen der Sendereihe "Der Mensch und die Wissenschaft" am 16.10 sowie Wiederholung einiger Vorträge aus früheren Jahren (Pflanze und Stickstoff etc.).- Interviews im Rahmen der Österreich-Rallye (Erkennung von Pilzen) und für die Familienredaktion des ORF (Bioindikatoren für Luftverunreinigung in Wien).

A.POLATSCHEK:

15 floristische Abende.

U.PASSAUER:

Vortrag Univ.Graz/Inst.f.Pflanzenphysiologie: "Die Höhle als Lebensraum" (14.1.).- Vortrag in Saalbach: "Die Höhlen Österreichs und ihre Lebewesen (5.2.).- ORF Sendung "Freizeit": "Über Pilze" (17.5.).- ibf-Report Nr.770: "Die Saubermänner der Natur" (15.8.).

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Abschluß der Bearbeitung pakistanischer Ranunculaceen (H.RIEDL)
- 2) Vorarbeiten zu einer neuen Flora von Tirol und Vorarlberg (A.POLATSCHEK)
- 3) Cytotaxonomische Bearbeitung der Gattung Erysium (A. POLATSCHEK)
- 4) Cytotaxonomische Bearbeitung einiger Formenkreise der Gattung Galium und Asperula (F.KRENDL)

G) Publikationen:

H. RIEDL:

- 1) On two Aroids described in Russell's "Natural History of Aleppo" (1794).- *Aroideana*, 3: 19-23.
- 2) Tentative keys for the identification of species in *Biarum* and *Eminium*, with notes on some taxa included in *Biarum*.- *Aroideana*, 3: 24-31.
- 3) The importance of ecology for generic and specific differentiation in the *Araceae-Aroideae*.- *Aroideana*, 3: 49-53.
- 4) Laurent Garcin's botanische Sammeltätigkeit in Iran und die nach seinen Kollektionen von N.L. Burmann (1768) als neu beschriebene Taxa.- *Bol. Soc. Broter*. 53(2. Ser.): 205-223.
- 5) Kurzbiographien von Johann Emanuel POHL, Jakob Eduard POLLAK und Ignaz Sigismund PÖTSCH; In: *Österr. Biogr. Lexikon*.
- 6) Naturerkenntnis durch Vergleich. Die Botanische Abteilung und ihr Herbarium.- *Museum, Naturhistorisches Museum Wien*: 35-40.- Braunschweig (Westermann).
- 7) Was geschieht mit den Sammelbelegen?.- *Museum, Naturhistorisches Museum Wien*: 82-88.- Braunschweig (Westermann).

A. POLATSCHEK:

- 1) Beitrag zur Neuen Flora von Tirol und Vorarlberg.- *Verh. Zool.-Bot. Ges. Wien*, 118/119: 88-96.
- 2) Beitrag zur Flora von Tirol und Vorarlberg (6).- *Osttiroler Heimatbl.*, 48(5).

U. PASSAUER:

- 1) (mit SINGER): Höhlenbewohnende Agaricales.- *Sydowia*, 32: 299-304.

K.-H. RECHINGER:

- 1) *Labiatae novae Iranicae* 1-4.- *Plant Syst. and Evol.*, 133: 105-108.
- 2) *Species novae generis Eremostachys*.- *l.c.* 134: 127-131.
- 3) *Labiatae Iranicae*.- *series tertia* *l.c.* 134: 287-292.
- 4) Zwei neue, zwerghafte Chamaephyten aus dem Zargos-Gebirge.- *Mitt. Bot. Statssammlung München*, 16/Beih.: 37-39.
- 5) *Flora Iranica, Compositae III. Cynareae*.- *Lfg.* 139b: 287-468.
- 6) *Flora Iranica, Compositae IV. Inuleae*.- *Lfg.* 145: 1-140.
- 7) Herausgabe: *Flora Iranica, Palmae*.- *Lfg.* 146.

A. GILLI:

- 1) Neue Orobache-Fundorte auf den Kanarischen Inseln.- *Feddes Rep.*, 91: 115.

H) -

I) Studien- und Sammelreisen:

H.RIEDL:

Kenya: 7.-30.5., ca. 400 Nummern niederer Pflanzen, vorwiegend Flechten gesammelt.

F.KRENDL:

- 1) Albanien: 2.-27.7., 1250 Nummern Blütenpflanzen, 76 Fixierungen.
- 2) Mittelitalien: 2.-17.8., Umbrische Apennin: 770 Nummern Blütenpflanzen, 52 Fixierungen.
- 3) Griechenland: Erholungsurlaub, 840 Nummern Blütenpflanzen.
- 4) Österreich: Erholungsurlaub, 430 Nummern Blütenpflanzen.

A.POLATSCHEK:

- 1) Monte Argentario, Ligurien, Aostatal, Lecco: 31.5.-15.6., ca. 400 Pflanzenbelege.
- 2) Österreich, Vorarlberg: 15.8.-7.9., Klostertaler Alpen, Nordtirol: Allgäuer, oberes Lechtal, Lechtaler Alpen: ca. 1100 Pflanzenbelege.

U.PASSAUER:

- 1) Kreta, griechisches Festland um Kap Sunion: 17.8.-21.9., 215 Pflanzenbelege, ca. 150 Höhlentiere.
- 2) Bergbaugesamt Annaberg: Mitarbeit am Projekt der Geologischen Bundesanstalt: "NC 5 Prospektionsmethoden in Karbonatgebieten - alternative Pflanzenarten", 21.6. - 20.7., Aufsammlung von 300 analytischen Pflanzenproben.
- 3) Untersuchung aufgelassener Bergwerksstollen im Gebiet Oberpinzgau/Salzburg in biospeläologischer Sicht: 1.5.-11.5.
- 4) Aufsammlung für die Kryptogamae Exicatae Vindob.
- 5) Aufsammlung für die "Fungi Austriaci Passauer"
- 6) Mitarbeit bei der Kartierung der Pilzflora Wiens und NÖ; Projektfinanzierung: Stadt Wien unter der Leitung von Univ.Prof.Dr.EHRENDORFER.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

U.PASSAUER:

27.9.-5.10.: Teilnahme an der 13. Mykologischen Dreiländertagung 1980 in Luzern/Schweiz. Es wurden etwa 100 Nummern bestimmter Pilze mitgebracht.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

62 in- und ausländische Forscher frequentierten sowohl die Sammlungen als auch die Bibliothek der Botanischen Abteilung.

M) Tauschverkehr mit dem Ausland:

- 1) Bibliothek: 48 Einzelwerke, 6 Periodica
- 2) Herbar: 4645 Nummern, davon 2891 Nummern Kryptogamen,
1754 Nummern Phanerogamen.

N) - 0) -

GEOLOGISCH - PALÄONTOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr. Heinz KOLLMANN, Rat.- Präsident der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Vorstandsmitglied der Österreichischen Geologischen Gesellschaft und des Vereins "Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien", Mitglied des Fachbeirates der Geologischen Bundesanstalt, Mitglied der Prüfungskommission betreffend die Verwendungsgruppe B für das Fachgebiet "Geophysik".

Mitarbeiter: Dr. Fred RÖGL, VB I/a bis 30. Juni 1980, mit 1. Juli 1980 Oberrat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft, Sekretär des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" und der "Working Group on the Paleogene/Neogene Boundary".

Dr. Ortwin SCHULTZ, Ob. Kmsr. bis 30. Juni 1980, ab 1. Juli 1980 Rat.- Vorstandsmitglied der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft.

Dr. Herbert SUMMESBERGER, Rat.

Johanna KOVAR, VB I/b.

Erwin BLOCH, Amtsrat (Präparation).

Edeltraud PREIS VB I/e (Reinigung der Sammlung).

Johann PREIS, VB I/c (Präparation).

Walter PRENNER, VB I/d bis 30. April 1980, mit 1. Mai 1980 VB I/c (Ordnungsarbeiten in den Sammlungen).

Johanna TURCSAK, VB I/d bis 30. April 1980, mit 1. Mai 1980 VB I/c (Bibliothek).

Silvia WABRIK, VB I/b (Präparation).

Walter ZWINGER, VB I/c (Photolabor).

Freiwillige Mitarbeiter: Hofrat Prof. Dr. Friedrich BACHMAYER, Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Korrespondent der Geologischen Bundesanstalt, etc. (Untersuchungen an fossilen Krebsen, Insekten und Schildkröten).

Hans LUKASCHEK (Auslesen zahlreicher Schlammproben aus dem Jungtertiär Österreichs nach Foraminiferen, Kleinmollusken, Fischzähnnchen, Otolithen und Kleinsäugerzähnnchen).

Wilhelm GERSTEL-WÜRZL (Sortieren und Aufarbeiten von Aufsammlungsmaterial, Inventarisierung).

Univ.Prof.Dr.Helmuth ZAPFE, Korrespondent des Naturhistorischen Museums in Wien, Inhaber der Ferdinand-von-Hochstetter-Medaille, Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Riffuntersuchungen, fossile Säugertiere).

Auszeichnungen und Ehrungen:

F.RÖGL: Verleihung eines Förderungspreises aus der Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien, gemeinsam mit Prof. Dr.F.STEININGER (Institut f. Paläontologie der Universität Wien).

H.SUMMESBERGER: Verleihung eines Wissenschaftsstipendiums durch das Kulturamt der Stadt Wien.

Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich durch den Bundespräsidenten.

B) Arbeiten in der Sammlung:

Präparationsarbeiten an der Riesenschildkröte aus Nordamerika.- Auslesen zahlreicher Schlammproben aus dem Jungtertiär Österreichs nach Foraminiferen, Kleinmollusken, Fischzähnnchen, Otolithen und Kleinsäugerzähnnchen.- Fortsetzung der Sichtung des Nachlasses von Prof.O.KÜHN.- Ordnungsarbeiten in der Foraminiferen-Sammlung.- Herstellung von 3 Abgüssen von Ammoniten.- Herstellung von diversen Halterungen für die Eiszeit-Ausstellung.- Diverse Montagen für die Eiszeit-Ausstellung.- Herstellung von 5 Abgüssen von Säugetierschädeln (inkl. Hominiden) für die Eiszeitausstellung.- Herstellung eines Abgusses eines Fisches aus der Mitteltrias von Stockenboj, Kärnten.- Präparation von 3 Nashorn-Knochen.- Präparation von Säugetierknochen, von Landschnecken und von Süßwassermu-

scheln aus dem Pont von Velm, NÖ.- Schneiden und Polieren von verkieselten Hölzern (2 Stück).- Präparation und Montage der Glasfaserplatte mit Knochen aus Ruppersthal, NÖ.- Präparation des Vogels aus dem Egerien von Pucking, OÖ.- Präparation eines Nashornschädels.- Herstellung eines Schnecken-Abdruckes.- Ausschlämmen von Schnecken und Muscheln der Notbergung bei Leobersdorf, NÖ. (Pannon).- Präparation von Fischen aus dem Egerien von Pucking, OÖ.- Präparation eines Fisches aus dem Eozän von Messel, BRD.- Präparation von Knochen und Zähnen der Grabung Ruppersthal, NÖ.- Präparation von Säugetierknochen aus dem Pannon von Prottes, NÖ.- Herstellung von 5 Schneckenabgüssen. Präparation von 3 Geweihen u.2 Gehörnen für die Eiszeit-Ausstellung.

C) Spenden und größere Akquisitionen:

Sammlung:

Blattabdrücke aus dem Obermiozän des Tagebaues Frechen bei Köln, BRD.- 1 Krebsgang aus dem Badenien von Baden, NÖ.- Muschel-Steinkerne aus dem Badenien von Siegenfeld bei Baden, NÖ.- 1 Bohrschwamm aus dem Badenien von Drasenhofen bei Steinebrunn, NÖ.- Muschel-Steinkerne aus dem Untermiozän von Bad Hall, OÖ.- 1 Schnecken-Steinkern aus dem Badenien von Kalksburg, Wien.- Muschelmarmor aus der Trias von Bleiberg, Kärnten.- Muschelabdrücke aus der Oberkreide des Weißen Berges bei Prag, CSSR.- Bohrmuscheln aus dem Badenien von Leibnitz, Steiermark.- Koniferenzapfen aus dem Miozän von Zülpich bei Köln, BRD.- 1 Nautilus aus dem Badenien der Bohrung Blumau, Steiermark.- 6 Schweb-Seelilien aus dem Oberjura von Ernstbrunn, NÖ.- 1 Fischschuppe aus dem Miozän des Lavant-Tales, Kärnten.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Glanegg, Salzburg.- 1 Schnecke aus der Oberkreide von Dreistätten, NÖ.- 1 Fischabdruck aus der Trias von Seefeld, Tirol.- 1 Riesenhirsch-Knochen aus dem Quartär von Neudorf a.d. March, CSSR.- Schnecken und Muscheln aus dem Badenien von Grinzing, Wien.- Schnecken und Muscheln aus dem Pannon von Stegersbach, Burgenland.- Muscheln aus der Mitteltrias von Bleiberg, Kärnten.- 1 Asphaltblock mit Knochenresten aus dem Quartär von Rancho la Brea, Californien, USA.- Schnecken und Muscheln aus dem Miozän des Wiener Beckens.- Handstück mit Muscheln aus dem Sarmat von Eisenstadt, Burgenland.- Säugetierknochen, Muscheln, Schnecken und Holzreste aus dem Pont von Velm bei Schwechat, NÖ.- Blatt aus dem Alttertiär von Altsattel in Nordböhmen, CSSR.- Blätter aus St.Martin, Burgenland.- 1 Seeigel aus der Oberkreide von Maastricht, Holland.- 1 Seeigel aus der Oberkreide von Wüllen in Westfalen, BRD.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Gosau, OÖ.- 1 Nautilus aus dem Alttertiär von St.Pankraz, Salzburg.-

Schnecken und Muscheln aus dem Karpatien von Stetten, NÖ.- Megalodontenkalk aus der Trias des Mittagkogels, Kärnten.- 1 Muschel aus der Oberkreide von Rußbach, Salzburg.- 2 Muscheln aus der Oberkreide von Gosau, OÖ.- Muscheln aus der Glaserbachklamm, Salzburg.- 1 Muschel aus der Oberkreide von Purkersdorf, NÖ.- 1 Muschel aus der Oberkreide von Klosterneuburg, NÖ.- 1 Muschel aus dem Gschliefgraben bei Gmunden, OÖ.- 7 Muscheln aus der Oberkreide von Båstad, Schweden.- 1 Krebs aus dem Alttertiär von Helmstedt, BRD.- 8 Seeigel aus dem Dan von Jütland, Dänemark.- 1 Muschel aus dem Dan von Dänemark.- Schnecken aus dem Dan von Faxe, Dänemark.- 8 Wurmrohren aus dem Dan von Dänemark.- Kleinfossilien aus dem Dan von Dänemark.- 12 Abgüsse von Säugetierknochen aus dem Altquartär.- Schädelabguß von *Homo erectus*, Kenya.- 1 Abguß des Beckenknochens von *Australopithecus* aus Südafrika.

Blattabdrücke aus dem Eggenburgien von Horn, NÖ.- Tetrapoden-Fährten-Platte aus dem Perm von Kötschach, Kärnten.- 33 Blattreste aus dem Egerien von Pucking bei Traun, OÖ.- 20 Fischreste und 6 Mollusken aus dem Egerien von Pucking bei Traun, OÖ.- 11 Schnecken aus dem Quartär von Zabargad, Rotes Meer.- 1 Vogelskelett (Platte und Gegenplatte) aus dem Egerien von Pucking bei Traun, OÖ.- Fisch-, Mollusken- und Pflanzenreste aus dem Egerien von Pucking bei Traun, OÖ.- 2 Seeigel und 2 Hydrozoa aus der Oberkreide von Derenburg, DDR.- 1 Muschel aus der Oberkreide von Gams, Steiermark.- Schnecken aus der Oberkreide von Vorderstoder, OÖ.- 1 Schnecke aus der Oberkreide von Gosau, OÖ.- Blattreste aus dem Pannon (Hausruck-Kobernaußerwald-Schotter) von Lohnsburg, OÖ.- Lössschnecken aus dem Quartär von Poysdorf, NÖ.- Schnecken aus dem Pliozän von Megara, Griechenland.- Blätter und Früchte aus dem Tertiär von Böhmen, CSSR.- 1 Nautilus aus dem Eggenburgien von Burgschleinitz, NÖ.- Kleinsäugerreste aus dem Pont von Kohfidisch, Burgenland.- Ammoniten aus dem Jura von Anse St.Nicolas, Frankreich.- Nummulitenführender Sandstein aus dem Alttertiär vom Haidhof bei Ernstbrunn.

1 Nautilus aus der Oberkreide des Irak.- 1 Platte mit Belemniten.- 1 Platte mit Ammoniten (Scaphiten) aus der Kreide.- 1 Platte mit Ammoniten aus dem Lias.- 1 Platte verkieseltes Holz aus Arizona.- 1 Trilobit aus dem Ordovicium von Ohio, USA.- 1 teilweiser entrollter Ammonit aus der Oberkreide von Süd-Dakota, USA.- 1 Platte mit Seelilien aus dem Jura von Belgien.- 1 Ammonit aus der Oberkreide von Süd-Dakota, USA.

185 Schnecken, Muscheln und Korallen aus dem Pliozän von Florida, USA.

Bibliothek:

Zugang von 144 Einzelwerken, 1.085 Zeitschriftenbänden, 486 Sonderdrucken.

Kartensammlung:

Zugang von 90 geologischen Karten und 1 Atlas.

Geräte:

1 Polarisationsmikroskop.- 1 hydraulische Presse.

Einrichtungsgegenstände und Anlagen:

Beleuchtungsanlage für die Bibliothek.- Beleuchtung eines Kellerraumes.- Vitrinen für die Eiszeitausstellung.- Beleuchtungsanlage für die Eiszeitausstellung.- Bibliotheks-Einrichtung (Regale).- 1 Rollstiege für die Bibliothek.- 2 Planschränke für die Kartensammlung.- 2 Stahl-schränke mit Schiebetüren für die Bibliothek.- Zeitschriftenregal für die Bibliothek.- 1 Schreibtisch mit Einbauten und 1 Federdrehsessel.- 1 Registratur-schrank.

D) Ausstellungen:

- 1) "Alfred Wegener - Leben und Werk", Sonderausstellung zum 100. Geburtstag des Forschers.- Vom 10.Juli.- 5.Oktober 1980.- Übernahme von der Freien Universität Berlin.
- 2) "Die Welt im Eiszeitalter".- Eröffnung am 30.9.1980.
- 3) Mitarbeit beim Ausstellungsreferat des Museums (H. SUMMESBERGER).

E) Lehrtätigkeit:

- a) Führungen im Haus:
H.A.KOLLMANN: 13 Führungen mit 410 Teilnehmern.
F.RÖGL: 17 Führungen mit 465 Teilnehmern.
O.SCHULTZ: 17 Führungen mit 496 Teilnehmern.
H.SUMMESBERGER: 48 Führungen mit 1.568 Teilnehmern.
- b) Führungen außer Haus: keine
- c) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:
H.A.KOLLMANN:
 - 1) Vortrag: "Verbreitung von Gastropoden und die Paläogeographie der Kreide", im Institut für Paläontologie der Universität Erlangen, am 16.1.1980.
 - 2) Referat: "Ziele und Probleme der Arbeitsgruppe", Einführung zur 3.Sitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes "Mid Cretaceous Events" in Dresden, am 7.4.1980.
 - 3) Einführungsvortrag zur Ausstellung "Alfred Wegener-

Leben und Werk", im Naturhistorischen Museum in Wien, am 9.7.1980.

- 4) Referat: "Mittelkretazische Ereignisse (IGCP-Projekt "Mid Cretaceous Events"), bei der Jahrestagung der Österr.Geologischen Gesellschaft, in Graz, am 25.9.1980.
- 5) Einführungsworte bei der Präsentation der Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter", im Naturhistorischen Museum in Wien, am 30.9.1980.
- 6) Zwei Kurzinterviews für den ORF (Österreich-Rallye).

F.RÖGL:

- 1) Vortrag: "Land und Meer im Tertiär", für die Mikrophische Gesellschaft, in Wien, am 1.4.1980.
- 2) Vortrag: "Tethys - Paratethys Neogen", bei der Jahrestagung der Österr.Geologischen Gesellschaft, in Graz, am 25.9.1980.
- 3) Exkursion: "Österreichische Neogengebiete" für das Field-Meeting 1980 des IGCP-Projektes 73/I/25, vom 15.-21.Juni 1980.
- 4) Exkursion zum Haltepunkt 8.4 "Zelking bei Melk" der Excursion 034A "Geology of Austria" des 26th Intern. Geol.Congr., am 4.Juli 1980.

H.SUMMESBERGER:

- 1) Vortrag: "Die Bedeutung des Profils von Gosau für die europäische Kreidestratigraphie", bei der 3.Sitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des IGCP-Projektes "Mid Cretaceous Events", in Dresden, am 8.4.1980.
- 2) Exkursion (Organisation und Führung): "Geologie der Kalkalpen um Wien - Schneckenreservat Bad Vöslau", für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien, am 1.6.1980, 124 Teilnehmer.- Gemeinsam mit Dr.F.BRIX (ÖMV Wien), Dr.G. WESSELY (ÖMV Wien) und HR.Dr.O.PAGET (NHM Wien).
- 3) Exkursion (Organisation und Führung 034 A "Geology of Austria" des 26.Congrès Geologique Internationale in Paris, vom 24.6.-5.7.1980, 24 Teilnehmer.- Gemeinsam mit Dr.A.MATURA (Geolog.Bundesanstalt Wien).
- 4) Organisation der Exkursion zur Ausstellung "Die Hallstattkultur" in Steyr, am 5.10.1980, 95 Teilnehmer.- Führung von HR.Dr.W.ANGELI (NHM Wien), für die Freunde des Naturhistorischen Museums in Wien.
- 5) Zwei Interviews für den ORF über die Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter".
- 6) Zwei TV-Reportagen für den Aktuellen Dienst über die Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter".

d) Öffentlichkeitsarbeit:

- 1) Pressekonferenz, Presseführung und Auflage einer Pressemappe, am 30.9.1980 für die Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter". (H.SUMMESBERGER).
- 2) Auflage einer Klebeetikette "Mammut" aus Anlaß der Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter". (H.SUMMESBERGER).
- 3) Beratung bei mehreren Zeitungsartikeln in Zusammenhang mit der Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter": präsent, Wunderwelt, Die Presse. (H.SUMMESBERGER).
- 4) Auflage eines Plakates "Die Welt im Eiszeitalter".- Auflage: 2.140 Stück. (H.SUMMESBERGER).

e) Sammelabende (in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Paläontologischen Gesellschaft):

- 1) 25.3.1980: Schneiden und Schleifen von Ammoniten.- 14 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung; H.SUMMESBERGER.
- 2) 29.4.1980: Schneiden, Schleifen und Bestimmen von Gastropoden.- 5 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung; H.SUMMESBERGER.
- 3) 2.12.1980: Einführung in das Schneiden und Schleifen von fossilführenden Gesteinen.- 11 Teilnehmer, in der Präparation der Abteilung; F.RÖGL.

F) siehe unter G) Publikationen, I) Studienreisen und Sammelreisen bzw. unter K) Mitarbeit an Projekten.

G) Publikationen:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Fossilien aus Milliarden Jahren.- Museum, Heft Naturhistorisches Museum Wien: 28-34, 6 Abb.- Braunschweig (Verlag Westermann) 1980.
- 2) Western Hemisphere Cretaceous Itieriidae Gastropods.- Geol.Survey, Profess.Paper 1125-A: A1-A15, 7 Abb.- Washington, D.C., 1980. (gemeinsam mit N.F.SOHL).
- 3) Stop 6.2. Zwieselberg Forest Road, Gosau.- In: A.MATURA & H.SUMMESBERGER: Geology of the Eastern Alps (An Excursion Guide).- Abh.geol.Bundesanstalt, 34 (26th Intern.Geol.Congr., Excursion 034A): 144-147, Abb.33.- Wien 1980.
- 4) Alfred Wegener 1880-1930. Leben und Werk.- Österr. Ärztezeitung, 1980/18: 1020-1021.- Wien 1980.
- 5) Univ.Prof.Dr.Helmuth ZAPFE zum 65.Geburtstag.- Ann. Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift der Österr.Paläontolog.Ges.: 1-12, 1 Portrait.- Wien 1980. (gemeinsam mit F.BACHMAYER).
- 6) Gastropoden aus der Sandkalkbank (Hochmooschichten,

Obersanton) des Beckens von Gosau (ÖÖ.).- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr. Paläont.Ges.): 197-213, 2 Abb., 4 Taf.- Wien 1980.

F.RÖGL:

- 1) Biostratigraphie und Paläogeographie.- Veröff.Naturhist.Mus. Wien, NF 19 (Erdöl und Erdgas in Österreich): 247-251, Abb. 109-110.- Wien 1980.
- 2) Zelking near Melk, Lower Austria.- Abh.geol.Bundesanstalt, 34 (26th Intern.Geol.Congr.Paris, Excursion 034 A): 163, Abb.49.- Wien 1980. (gemeinsam mit R. ROETZEL).
- 3) Field Meeting 1980, Österreichische Neogenegebiete, IGCP-Projekt No.25.- Exkursionsführer: 41 S., 3 Kartenbeil.- Wien 1980. (gemeinsam mit Prof.Dr.F.STEININGER, Paläont.Institut, Universität Wien).
- 4) On Anomalina punctulata d'ORBIGNY, 1826.- J.Foram. Research, 10: 153-155, 1 Taf.- Washington 1980. (gemeinsam mit Dr.H.J.HANSEN, Geol.Institut, Universität Kopenhagen).
- 5) What is Nonion? Problems involving foraminiferal genera described by Montfort, 1808 and the type species of Fichtel and Moll, 1798.- J.Foram.Research, 10: 173-179, 3 Taf.- Washington 1980. (gemeinsam mit Dr.H.J.HANSEN, Geol.Institut, Universität Kopenhagen).
- 6) Les Marnes à Foraminifères et les Schistes à Meletta des chaînes subalpines septentrionales (Haute-Savoie, France).- Eclogae geol. Helvetiae, 73: 6-69, 19 Abb., 8 Taf.- Basel 1980. (gemeinsam mit CHAROLLAIS, J.P., P.A.HOCHULI, H.J.OERTLI, K.PERCHNIELSEN, M.TOUMARKINE & J.-L.PAIRIS).

O.SCHULTZ:

- 1) Alphabetische Liste der Fachausdrücke mit Erläuterungen.- Veröff.Naturhist.Mus.Wien, NF 19 (Erdöl und Erdgas in Österreich): 275-301.- Wien 1980. (gemeinsam mit Dr.F.BRIX, Österr.Mineralöl-Verwaltung, Wien).
- 2) Alphabetische Literaturliste.- Veröff.Naturhist.Mus. Wien, NF 19 (Erdöl und Erdgas in Österreich): 302-311.- Wien 1980. (gemeinsam mit Dr.F.BRIX, Österr.Mineralöl-Verwaltung, Wien).

H.SUMMESBERGER:

- 1) Cretaceous Faunas from Zululand and Natal, South Africa. Additional Observations on the Ammonite subfamily Texanitinae COLLIGNON, 1948.- Ann.South African Mus., 86/4: 115-155, 27 Abb.- Cape Town 1981. (gemeinsam mit W.J.KENNEDY, Geol.Collections, University Oxford, und H.CH.KLINGER, South African Mus., Cape Town).

- 2) Geology of the Eastern Alps (An Excursion Guide).- Abh. geol.Bundesanstalt, 34 (26th Intern.Geol.Congr., Paris, Excursion 034 A): 103-170, 52 Abb., 10 Tab.- Wien 1980. (gemeinsam mit Dr.A.MATURA, Geol.Bundesanstalt, Wien).
- 3) Neue Ammoniten aus der Sandkalkbank der Hochmoos-schichten (Obersanton; Gosau, Österreich).- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr. Paläont.Ges.): 275-283, 6 Abb., 1 Tab., 1 Taf.- Wien 1980.
- 4) Die Welt im Eiszeitalter.- Faltprospekt aus Anlaß der gleichnamigen Ausstellung.- 10spaltiger Text, 1 Tab., 10 Abb.- Wien (Naturhist.Mus.) 1980.
- 5) Naturhistorisches Museum: Eiszeit.- Bezirksjournal, 1980/11.- Wien 1980.

F.BACHMAYER:

- 1) Auf der Suche nach Zwergelefanten.- Museum, Heft Naturhistorisches Museum Wien: 78-81, 3 Abb.- Braunschweig (Verlag Westermann) 1980.
- 2) Univ.-Prof.Dr.Helmuth ZAPFE zum 65.Geburtstag.- Ann. Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr. Paläont.Ges.): 1-12, 1 Portrait.- Wien 1980. (gemeinsam mit H.A.KOLLMANN).
- 3) Ein fossiler Vogelrest aus den Diatomeen-Schiefern (Miozän, Ottnangien) von Limberg, Niederösterreich.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr.Paläont.Ges.): 25-28, 4 Taf.- Wien 1980.
- 4) Eine fossile Schlangennadel (Syngnathidae) aus dem Leithakalk (Badenien) von St.Margarethen, Burgenland (Österreich).- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr.Paläont.Ges.): 29-33, 1 Abb., 2 Taf.- Wien 1980. (mit einem Beitrag von F.RÖGL).
- 5) A Third Contribution to the Fossil Small Mammal Fauna of Kohfidisch (Burgenland), Austria.- Ann.Naturhist. Mus.Wien, 83 bzw. ZAPFE-Festschrift (Österr.Paläont. Ges.): 351-386, 9 Abb., 3 Taf.- Wien 1980 (gemeinsam mit R.W.WILSON).

H) Redaktionelle Arbeiten:

O.SCHULTZ:

- 1) Wasser = Leben.- Veröff.Naturhist.Mus.Wien, NF 18: 36S., 23 Abb., 1 Beil.- Wien 1980. (gemeinsam mit F.DORNER, Bundesanstalt für Wassergüte, Wien).
- 2) Erdöl und Erdgas in Österreich.- Veröff.Naturhist. Mus.Wien, NF 19: 312 S., 112 Abb., 18 Tab., 12 Beil.- Wien 1980. (Herausgeber: F.BACHMAYER.- Redaktion gemeinsam mit Dr.F.BRIX, Österr.Mineralöl-Verwaltung, Wien).

- 3) TIEDEMANN, F. & HÄUPL, M.: Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil II: Reptilia.- Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen Naturhist. Mus. Wien, 4/Vertebrata 2: 79S.- Wien 1980.
- 4) Ann. Naturhist. Mus. Wien, 83: LVI: 801 S., 215 Abb., 87 Taf.- Wien 1980.
- 5) Ann. Naturhist. Mus. Wien, 83 (ZAPFE-Festschrift): 398 S., 95 Abb., 51 Taf.- Wien (Österr. Paläont. Ges.) 1980.

H. SUMMESBERGER:

- 1) Monatsprogramm des Naturhistorischen Museums Wien.
- 2) Kartenblatt 75 Puchberg der Österr. Geologischen Karte 1 : 50.000 der Geologischen Bundesanstalt, Wien.
- 3) MATURA, A. & H. SUMMESBERGER: Geology of the Eastern Alps (An Excursion Guide).- Abh. geol. Bundesanstalt, 34 (26th Intern. Geol. Congr., Paris, Excursion 034 A): 103-170, 52 Abb., 10 Tab.- Wien 1980. (gemeinsam mit Dr. A. MATURA, Geol. Bundesanstalt Wien).
- 4) Die Welt im Eiszeitalter.- Faltprospekt aus Anlaß der gleichnamigen Ausstellung, 10 S, 1 Tab., 10 Abb.- Wien 1980.

Ia) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

- 1) Notbergung von Pflanzen und Fischresten an der Kraftwerksbaustelle der OKA bei Traun-Pucking, bei Wels, OÖ., am 29.2.1980.- Teilnehmer: F. RÖGL, J. KOVAR und Prof. Dr. F. STEININGER (Paläont. Institut, Universität Wien).
- 2) Notbergung von Pflanzen und Fischen an der Kraftwerksbaustelle der OKA bei Traun-Pucking bei Wels, OÖ., vom 20.-21. März 1980.- Teilnehmer: F. RÖGL, J. KOVAR, E. BLOCH und Prof. Dr. F. STEININGER (Paläont. Institut, Universität Wien).
- 3) Exkursion durch die Sächsische Kreide, DDR, vom 9. - 12. April 1980.- Teilnehmer: H. A. KOLLMANN und H. SUMMESBERGER.
- 4) Vorbereitung der Exkursion 034 A "Geology of Austria" des 26th Intern. Geol. Congr., Paris: Exkursion in die niederösterreichischen Kalkalpen, am 15. Mai 1980.- Teilnehmer: H. SUMMESBERGER.
- 5) Aufsammlung von Sedimentproben aus dem österreichischen Neogen.- Teilnehmer: F. RÖGL.
- 6) Aufsammlung von Ausstellungsmaterial aus dem Altertüm des Helvetikums nördlich von Salzburg, vom 28.4.- 3.5.1980.- Teilnehmer: F. RÖGL gemeinsam mit dem Institut für Paläontologie der Universität Wien.
- 7) Notbergung von fossilen Blättern und Früchten bei Lohnsburg, OÖ. und Übersichtsexkursion im Hausruckgebiet, am 17. und 18. Mai 1980.- Teilnehmer: J. KOVAR.

- 8) Aufsammlung von Pflanzen- und Fischresten an der Kraftwerksbaustelle der OKA bei Traun-Pucking bei Wels, OÖ., vom 7.-10.Juli 1980.- Teilnehmer: J.KOVAR, S.WABRIK, J.PREIS und Dr.B.GRUBER (Oberöstrr. Landesmuseum Linz).
- 9) Aufsammlung in paläozoischen und kretazischen Gesteinen auf der Insel Bornholm, Dänemark.- Teilnehmer: H.A.KOLLMANN.
- 10) Profilaufnahmen und Probenaufsammlung entlang des Manhartsberges zwischen Krems und Retz, NÖ., vom 15.-18.Oktober 1980.- Teilnehmer: F.RÖGL und Prof.Dr.F.STEININGER (Paläont.Institut, Universität Wien).
- 11) Aufsammlung und Profilaufnahme im Raum Gosau, OÖ., vom 20.-23. und vom 30.Oktober - 2.November 1980.- Teilnehmer:H.A.KOLLMANN und H.SUMMESBERGER.
- 12) Notbergung in der Ziegelei Wittmannsdorf von Mollusken, bei Leobersdorf, NÖ., am 30.Oktober 1980.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, J.PREIS, W.PRENNER und H.LUKASCHEK.
- 13) Probennahme in der Ziegelei Sooß bei Baden, NÖ., am 30.Oktober 1980.- Teilnehmer: O.SCHULTZ, J.PREIS, W.PRENNER und H.LUKASCHEK:
- 14) Exkursion "Österreichische Neogengebiete" der österreichischen IGCP-Neogenexkursion, vom 16.-21.Juni 1980.- Teilnehmer: F.RÖGL (als Organisator und Exkursionsführer) und J.KOVAR.
- 15) Notbergung von Fischen in Konkretionen aus dem Tertiär im Donau-Bett bei Ybbs, NÖ., am 13.November 1980.- Teilnehmer: F.RÖGL, J.PREIS und H.LUKASCHEK.

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Systematische Arbeiten an Kreide-Schnecken am Naturhistorischen Museum, Genf, vom 24.-26.März 1980.
- 2) Systematische Arbeiten an Kreide-Schnecken am Naturhistorischen Museum, Paris, vom 27.-28.März und vom 15.-18.November 1980.
- 3) Systematische Arbeiten an Kreide-Schnecken am U.S.Geol. Survey in Washington D.C. und an der Smithsonian Institution in Washington DC., vom 27.April - 6.Mai 1980.
- 4) Systematische Arbeiten an Kreide-Schnecken an der Universität Berkely, des U.S.Geol. Survey Menlo Park und an der Californian Academy of Science in San Francisco, vom 14.-17.Mai 1980.

J.KOVAR:

- 1) Studienaufenthalt zum Studium der Kutikularsammlung rezenter und fossiler Blätter und zum Erlernen von Präparationsmethoden am Institut für Geologie und Geotechnik CSAV, in Prag, vom 1.-30.Sept. 1980.

Ic) Sonstige Reisen:

H.A.KOLLMANN:

- 1) Begutachtung einer Sammlung in Salzburg, am 1.Dez.1980.

F.RÖGL:

- 1) Besprechung in Zagreb und Ljubljana über Neogenkorrelation und Vorbereitung des Field-Meetings 1980 des IGCP-Projektes Nr. 25, vom 11.-15.Februar 1980.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H.A.KOLLMANN:

- 1) 3.Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes "Mid Cretaceous Events", vom 7.-12.April 1980, in Dresden.
- 2) Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, vom 24.-26.September 1980, in Graz.
- 3) Symposium "Energierohstoffe im Alpen-Adria-Raum", vom 13.-14.Oktober 1980, in Leoben.
- 4) Sitzung der Working Group 9 (Biological Events) des IGCP-Projektes "Mid Cretaceous Events", am 14.November 1980, in Paris.

F.RÖGL:

- 1) 26.Internationaler Geologen-Kongreß, vom 10.-19.Juli 1980, in Paris.
- 2) Jahrestagung der Österreichischen Geologischen Gesellschaft, vom 24.-26.September 1980, in Graz.

H.SUMMESBERGER:

- 1) 3.Arbeitssitzung der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe des Projektes "Mid Cretaceous Events", vom 7.-12.April 1980, in Dresden.

K) Mitarbeit an internationalen Projekten:

H.A.KOLLMANN:

- 1) IGCP-Projekt Nr. 58: "Mid Cretaceous Events". Vertreter für Österreich in der "Projekt Working Group", Subprojektleiter der Mitteleuropäischen Arbeitsgruppe und Mitglied der Arbeitsgruppe "Biological Events".
- 2) Mitglied von Arbeitsgruppen der Subkommission für Kreide-Stratigraphie der Internat.Union of Geological Sciences.

F.RÖGL:

- 1) Führung des Sekretariats des "Regional Committee on Mediterranean Neogene Stratigraphy" des IUGS, mit Unterstützung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.
- 2) Mitarbeit in der Working Group on the Paleogene/Neogene Boundary des IUGS.

- 3) Mitarbeit am IGCP-Projekt 73/I/25 "Tethys - Paratethys Neogene".

H.SUMMESBERGER:

- 1) Mid Cretaceous Events des IGCP, Working Group on the Coniacian-Maastrichtian Stages of the Subcommission on Cretaceous Stratigraphy (IUGS, Stratigraphic Commission).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

38 in- und ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen bzw. die Bibliothek der Geologisch-Paläontologischen Abteilung.

M) Tausch- und Leihverkehr:

- a) Sammlung: 22 Kollektionen und Einzelstücke wurden an Forscher des In- und Auslandes entlehnt. 31 Kollektionen wurden Forschern an der Abteilung vorgelegt.
b) Bibliothek: 1.600 Entlehnungen im Leseraum und durch die Abteilungsangehörigen, 168 Entlehnungen außer Haus.

N) Sonstiges:

- 1) Neupräparation und Montage von zahlreichen Objekten für die Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter".
2) Fertigstellung und Eröffnung der bleibenden Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter" mit 30.September 1980.
3) Neuaufrstellung der Bibliothek in den Räumen 96,97 und 98.- Zusammenziehung sämtlicher Bestände aus 9 Räumen im Erdgeschoß und im Halbstock.
4) Adaptierung eines Kellerraumes als Sediment-Sammlung.
5) Neugestaltung bzw. Umgestaltung von 4 Arbeitsräumen (Räume 86, 88, 90 und 92).
6) J.TURCSAK: Ablegung der Prüfung für den Fachdienst an wissenschaftlichen Bibliotheken mit Auszeichnung aus Katalogkunde, am 24.März 1980.
7) S.WABRIK: Studienaufenthalt in Ludwigsburg am Staatlichen Naturkunde-Museum zum Studium der Präparationsmethoden an Holzmaden-Fossilien, u.a. Bekämpfung des Pyritzerfalls, vom 17.-29.Dezember 1980.

1. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (VERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dipl.Ing.Dr.Kurt BAUER, Wiss.Oberrat, (Archäologisch-zoologische Sammlung)

Fischsammlung: Dr.Rainer HACKER, VB I/a
 Harald AHNELT, VB I/b (seit 1.10.1980 Präsenzdienst,
 von Dr.Barbara SAGMEISTER vertreten)
 Christa BACHMAYER, VB I/b
 Josef KOCAB, techn.Fachinspektor

Amphibien - Reptilien-Sammlung: Dr.Franz TIEDEMANN, Wiss.OKmsr.
 (ab 1.Jänner 1980)
 Dr.Michael HÄUPL, Wiss.Kmsr. (ab 1.Oktober 1980)
 Irene TOPKA, VB I/b-halbtätig (verehelicht am 20.
 Oktober 1980)
 Wolfgang ADAM, VB I/c (ab 1.Februar 1980)

Vogelsammlung: Dr. Herbert SCHIFTER, Wiss.Rat
 Josef SICHERL, VB I/c

Säugetiersammlung: Dr.Friederike WEISS-SPITZENBERGER, Wiss.Rat
 Anton MAYER, Fachinspektor (ab 1.Juli 1980)
 Anna BAAR, VB I/c - halbtätig

Archäologisch-zoologische Sammlung: Dr.Petra WOLFF, VB I/a
 Dr. Gerda WITTMANN, VB I/b

Hauptpräparation der 1.Zoologischen Abteilung:
 Horst Gustav WIEDENROTH, VB I/b
 Karl MAGNUS, VB I/c
 Josef STUHL, VB I/c

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Präparation: Die Hauptpräparation der 1.Zoologischen Abteilung
 (H.G.WIEDENROTH und Mitarbeiter) stellte im Berichtjahr 481
 Präparate fertig.

C) Akquisitionen:

Zum Stichtag 31.12.1980 wiesen die Hauptinventare der Sammlungen die folgenden Endstände auf (in Klammern der Jahreszuwachs):

Fischsammlung	77.296	(+ 731)
Amphibien-Reptilien-Sammlung	84.186	(+3.408)
Vogelsammlung (Bälge)	76.978	(+ 502)
(Gelege)	4.402	(+ 44)
(Skelette)	1.954	(+ 51)

Säugetiersammlung	28.528	(+2.100)
Archäologisch-zoologische Sammlung		
Osteolog.Vergleichsmaterial	166	(+ 9)
Grabungskomplexe	126	-
Höhlenfundkomplexe	848	(+ 105)

Wichtigste Neuzugänge:

Unter dem Gesamtzuwachs von etwa 4600 Wirbeltieren besonders hervorhebenswert:

250 Fische der Antillen-Expedition (Prof.F.STARMÜHLNER), 464 Amphibien und Reptilien von den Golanhöhen (KOLLNBERGER), Sumatra (KERN) und den Griechischen Inseln (K.BILEK), 81 Vogelbälge aus Israel (Ing.HOVEL), 278 Vogelbälge aus Zaire (NGALAMULME), 58 Vögel von der Biologischen Station Neusiedlersee, 213 Säugetiere aus Niederösterreich und Kärnten (BAAR), 55 Säugetiere aus Niederösterreich (PÖLZ), 90 Säugetiere aus Griechenland (BAAR), 39 Säugetiere aus Jugoslawien (MAYER), 484 Säugetiere aus Sumatra (KERN), 110 Säugetiere aus Niederösterreich (Lorenz).

Durch eigene Sammeltätigkeit:

500 Fische aus Sri Lanka (R.HACKER), 250 Fische aus Sardinien (H.AHNELT), 398 Amphibien und Reptilien von den Griechischen Inseln und aus Italien (F.TIEDEMANN und Dr.MAYER), 50 Säugetiere aus Niederösterreich und Vorarlberg (F.WEISS-SPITZENBERGER), 548 Säugetiere aus Oberösterreich und Tirol (K.BAUER, Dr.HERZIG-STRASCHIL).

Wie alljährlich empfangen alle Sammlungen bedeutende Geschenke aus Schönbrunn.

Die Biospeläologische Arbeitsgemeinschaft an der Säugetiersammlung hat die Bestände der Archäologisch-zoologischen Sammlung und Säugetiersammlung um 105 Tierknochenkomplexe mit 867 Individuen bereichert. Im gleichen Zeitraum wurden bei 307 Kontrollfahrten 3590 Fledermäuse in 19 Arten beobachtet.

D) Ausstellungen:

- 1) In den Vitrinen der Kuppelhalle wurden die Ausstellungen "Marokko-Reise 1979" und "Die Familie der Trappen" gezeigt.
- 2) Gemeinsam mit dem Museum für Völkerkunde wurde in der Kartause Gaming die Sonderausstellung "Völker in Urwald und Wüste: Kulturwandel - Neuguinea und Australien" eingerichtet.

E) Lehrtätigkeit:

- 1) Führung und Volksbildung:

Insgesamt wurden 35 Führungen für Schulklassen und Besuchergruppen gehalten. H.SCHIFTER hielt 9 Vorträge an Volkshochschulen und anderen Volksbildungseinrichtungen.

2) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

- a) Blockveranstaltung "Teichlimnologie" für Studenten der Veterinärmedizinischen Universität Wien an der Biologischen Station Waldviertel (Schrems-Gebharts) mit zugehöriger Einführungsvorlesung im Sommersemester 1980 (R.HACKER).
- b) Internationaler UNESCO Postgraduate Training Course on Limnology, Kursteil "Running Water Ecology (Fish Biology)", 10 Tage an der Biologischen Station Lunz. (R.HACKER)
- c) Lehrauftrag "Limnologischer Einführungskurs" der Universität Wien (Biol. Station Lunz) (Fließwasser, 1 Woche). (R.HACKER)
- d) Vorsitzender der Österreichischen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz, Geschäftsführender Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde. (H.SCHIFTER)
- e) Im November 1980 wurden sämtliche 4 aus 3 Tagen bestehende Blöcke der Vorlesung am Zoologischen Institut der Universität Salzburg ("Spezielle Zoologie II: Aves und Mammalia, mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Formen") abgehalten. (F.WEISS-SPITZENBERGER)
- f) Unentgeltliche ökologische Berater- und Gutachtertätigkeit für Natur- und Umweltschutzbehörden und -vereine, Vertretung Österreichs im Internationalen Ornithologischen Komitee, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des WWF Österreich. (K.BAUER)

F) Forschungsprogramme:

- 1) Bearbeitung der Kriechtiere und Lurche Österreichs; fortgesetzt (F.TIEDEMANN, H.HÄUPL)
- 2) Elektrophoretische Untersuchungen an Eidechsen der Mittelmeerinseln; fortgesetzt (F.TIEDEMANN zusammen mit Dr.W.MAYER)
- 3) Afrika-Programm: Höhlenbewohnende Fledermäuse Kenyas; in Angriff genommen (K.BAUER, F.WEISS-SPITZENBERGER, A.MAYER, mit National Museum of Kenya)
- 4) "Säugetiere Österreichs" (unterstützt vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung); fortgeführt (K.BAUER, F.WEISS-SPITZENBERGER)
- 5) Erforschung der Fledermausfauna Nordafrikas; fortgesetzt (F.WEISS-SPITZENBERGER, K.BAUER)

G) Wissenschaftliche Publikationen:

K. BAUER:

- 1) Rarissima und Allerweltstiere / Aus der bedeutenden Wirbeltiersammlung.- In: Museum, Naturhistorisches Museum Wien: 41-50.- Braunschweig (Westermann), 1980.
- 2) Höhlenforschung / Amateure im Einsatz für das Museum.- ibid.: 120-124.

K. BAUER & J. WIRTH:

- 1) Die Rauhfladermaus *Pipistrellus nathusii* Kayserling & Blasius 1839 (Chiroptera, Vespertilionidae) in Österreich.- Ann.Naturhist.Mus.Wien, 82/1979: 373-385.-1980.

U. GLUTZ von BLOTZHEIM & K. BAUER:

- 1) Handbuch der Vögel Mitteleuropas 9. Columbiformes bis Piciformes: 1148 S.- Wiesbaden (Akad.Verlagsges.) 1980

W. MAYER & F. TIEDEMANN:

- 1) Elektrophoretische Untersuchungen an europäischen Arten der Gattung *Lacerta* und *Podarcis*. I. Die *Podarcis*-Formen der griechischen Inseln Milos und Skiros.- Z.f.zool.Syst.u.Evol., 18(2): 147-152.

H. SCHIFTER:

- 1) Entdeckungen im Nandi Forest.- In: Museum, Naturhistorisches Museum Wien: 102-107.- Braunschweig (Westermann) 1980.
- 2) 6 Buchbesprechungen: Ann.Naturhistor.Mus., *Egretta*
- 3) 58 Kurzreferate ornithologischer Literatur für die Ornithologische Schriftenschau.

F. SPITZENBERGER:

- 1) Sumpf- und Wasserspitzmaus (*Neomys anomalus* Cabrera 1907 und *Neomys fodiens* Pennant 1771) in Österreich.- Mitt.Abt.Zool.Landesmus.Joanneum, 9/H.1: 1-39.-Graz 1980.
- 2) Die Säugetierfauna Zyperns, Teil II; Chiroptera, Lagomorpha, Carnivora und Artiodactyla.- Ann.Naturhistor. Mus.Wien, 82: 439-465.

F. TIEDEMANN & M. HÄUPL:

- 1) Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung: Reptilien.- Kat.wiss.Samml.Naturhistor.Mus.Wien, 4(2).
- 2) Eine neue Unterart von *Cyrtodactylus kotschy* von den griechischen Inseln Nisos Makri und Nisos Strongili (NW Rhodos).- Ann.Naturhistor.Mus.Wien, 83: 539-542.

F. TIEDEMANN & W. MAYER:

- 1) Ein Beitrag zur systematischen Stellung der Skiros-eidechse.- Ann.Naturhistor.Mus.Wien, 83: 543-546.

Ia) Forschungs- und Sammlungsreisen:

- 1) K.BAUER, F.WEISS-SPITZENBERGER und A.MAYER: Kenya (17.12.1980-23.1.1981).
- 2) M.HÄUPL: Burgenland (25 Arbeitstage zwischen 1.4. und 30.6.1980).
- 3) F.TIEDEMANN: Griechenland (23.4.-30.5.1980).
- 4) A.MAYER: Oberösterreich (8.-16.3.1980).
- 5) A.MAYER: Totes Gebirge, OÖ. (5.-12.7.1980).

Ib) Studienreisen und Studienaufenthalte:

- 1) K.BAUER: N-Tirol und Oberösterreich (insgesamt 10 Studienurlaubs- und 14 Urlaubstage).
- 2) H.SCHIFTER: Zool.Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig in Bonn (17.-23.10.1980).

J) Kongresse und Tagungen:

- 1) K.BAUER: Jahrestagung der Österr.Gesellschaft für Vogelkunde in Obertauern (13.-15.6.1980).
- 2) R.HACKER: UNESCO Arbeitsseminar "Management Biosphere Reserve Neusiedler-See".
- 3) R.HACKER: Neusiedler-See-Tagung in Illmitz (20.-21.11.1980).
- 4) M.HÄUPL: Neusiedler-See Tagung in Illmitz (20.-21.11.1980).
- 5) M.HÄUPL: Enquete "Humane Umwelt in der Großstadt" in Wien (28.11.1980).
- 6) H.SCHIFTER: Jahrestagung der Österr.Gesellschaft für Vogelkunde in Obertauern (13.-15.6.1980).
- 7) F.TIEDEMANN: Jahrestagung der DGHT in München (15.-19.10.1980).
- 8) F.TIEDEMANN: Vorstandssitzung der SEH in Paris (11.-12.12.1980).

K) -

L) Besuche ausländischer Forscher:

Insgesamt wurden die wissenschaftlichen Sammlungen der 1.Zoologischen Abteilung von Besuchern aus folgenden Ländern frequentiert: BRD, Frankreich, Ghana, Großbritannien, Indien, Israel, Italien, Jugoslawien, Kenya, Neuseeland, Niederlande, Peru, Polen, Portugal, Puerto-Rico, Rumänien, Schweden, Sri Lanka, Südafrika, Thailand, Tschechoslowakei, Ungarn.

M) - 0) -

2. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.-Doz. Mag. Dr. Maximilian FISCHER, ORat (Hymenoptera-Sammlung, Zooezidia-Sammlung), Referent für Filmwesen und Programmgestaltung, Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen.

Mitarbeiter: Dr.Friedrich KASY, ORat (Lepidoptera-Sammlung), Referent für Naturschutz am Naturhistorischen Museum, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Österreichischen Stifterverbandes für Naturschutz sowie Mitglied des Redaktionsbeirates der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen.

Dr.Alfred KALTENBACH, ORat (Orthoptera-Sammlung, Hemiptera-Sammlung, Neuroptera-Sammlung, Insecta varia-Sammlung), Vorsitzender der Disziplinarkommission, Leiter der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen.

Dr.Friedrich JANCZYK, ORat (Coleoptera-Sammlung), Referent für Museumsstatistik.

Dr.Ruth LICHTENBERG, seit 29.März 1980 verehelichte CONTRERAS, OKsmr. (Diptera-Sammlung).

Dr.Heinrich SCHÖNMANN, Kmsr. (Coleoptera-Sammlung), Referent für Volksbildung.

Richard IMB, Amtssekretär

Kornelia Bruckner, Techn.Fachinspektor

Franz HOFBAUER, VB I/c

Wolfgang PÖSCHKO, VB I/c

Olga ÖHLSCHLÄGER, VB I/c

Dr.Roswitha SAFAR, Oberrevident (Dienstposten der Nationalbibliothek, der Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen zugeteilt, bis 12. 11. 1980 Mutterschaftskarenzurlaub).

Andrea KÖPPL, VB I/b (Ersatzkraft für Dr.SAFAR bis 30.September 1980).

Harald HUSCAVA, VB I/b (Ersatzkraft für Dr.SAFAR vom 1.10. 1980 - 12.11.1980).

Christine MERL, VB II/p (Verwaltungskanzlei, als Reinigungskraft zugeteilt).

Freiwillige Mitarbeiter: Wirkl.Hofrat Dir.i.R.Dr. Rudolf
SCHÖNMANN (Coleoptera)
Mag.Hermann DOLLFUSS (Österr. Sphecidae)
Maria REITER (Mitarbeit bei der Aufstellung der
Acrididae)
Prof.Dipl.Ing.Dr.techn.Karl MANDL (Cicindelidae,
Carabidae)
Harald HUSCAVA (Hymenoptera-Sammlung)
Elisabeth SCHWARZKOPF (Präparation von Insekten,
Umordnen der Braconidae)
Herbert SCHMID (Präparation und Einordnen von
Koleopteren)
Peter TAGWERKER (Katalogarbeiten, bis Juni 1980)
Günther KORB (Vorbereiten von Sammlungsladen
zur Aufstellung)
Martin LÖDL (Schmetterlingssammlung, fallweise)

B) Arbeiten in den Sammlungen:

In den wissenschaftlichen Sammlungen wurden die Neuaufstellungen und die Inventarisierungsarbeiten weitergeführt. Neuaufgestellt wurden in der Hymenoptera-Sammlung Teile der Formicidae, 200 Laden der Braconidae und mehrere Laden der Sphecidae, in der Coleoptera-Sammlung 55 Laden mit ca. 2.400 Arten Scolytidae und 26 Laden Platypodidae mit ca. 1.300 Arten der Sammlung SCHEDL (mit gleichzeitiger Erstellung einer Suchkartei mit ca. 6.500 Karteikarten), 6 Laden Anthribidae und 23 Laden Omaliinae (Staphylinidae), in der Diptera-Sammlung 32 Laden Tachinidae, in der Orthoptera-(Insecta varia)-Sammlung Teile der Mantodea und Tettigoniidae und in der Lepidoptera-Sammlung 29 Laden (Coll. MILLIERE), 21 Laden Coll. SCHLEPPNICK (Geometridae) und 9 Laden Coll. SCHAWERDA (Tagfalter).

Determiniert und eingeordnet wurden in der Hymenoptera-Sammlung ein umfangreiches Inserendenmaterial, sowie 500 Braconidae, in der Coleoptera-Sammlung Material aus ca. 50 Schachteln der Sammlungen PRIESNER, KONSCHEGG und PROCK, sowie ca. 500 Coleoptera diverser Familien, in der Diptera-Sammlung zahlreiche Chironomiden, in der Orthoptera-(Insecta varia)-Sammlung 350 Orthopteren und Dictyopteren und in der Schmetterlingssammlung 600 Exemplare (Hundsheimer Berg).

Präpariert wurden in der Hymenoptera-Sammlung ca. 10.000 Exemplare, ca. 3.300 Coleoptera, 40 Diptera und 101 Mikropräparate von Chironomiden, in der Schmetterlingssammlung 530 Schmetterlinge und 218 Genitalpräparate (497 Genitalpräparate wurden kartiert). Eine bezahlte Hilfskraft präparierte ca. 9500 Kleinschmetterlinge.

C) Größere Akquisitionen und Spenden:

Durch Schenkung kamen in die Abteilung: 200 parasitische Hymenoptera, 261 Sphecidae (DOLLFUSS), Braconidae aus Somalia (OLMI, Turin), die Ameisensammlung W. FABER (25 Sammlungskassetten), Opiinae aus Surinam (Van ACHTERBERG, Leiden); 80 Staphylinidae und 250 Scolytidae und Platypodidae aus Martinique (STARMÜHLNER), 550 diverse Coleoptera vom Golan (Österr.UNO-Bat.), 255 diverse Coleoptera aus Äthiopien (LÖFFLER) und 280 diverse Coleoptera von verschiedenen Fundorten; 141 diverse Diptera; 100 Mikropräparate Siphonaptera, 114 Mikropräparate Collembolen, 230 Exemplare Orthopteren, Dermapteren und Mantodea vom Golan und aus Sumatra; 2 Laden heimische Lepidoptera (Nachlaß).

Durch Aufsammlungen der wissenschaftlichen Beamten (ca. 4.000 Hymenopteren, 2.000 Coleopteren, diverse Dipteren, ca. 525 Lepidopteren) erfuhren die entomologischen Sammlungen einen beachtlichen Zuwachs.

Die Bibliothek der drei Zoologischen Abteilungen erfuhr einen Zuwachs von 475 Bänden durch Kauf, 431 Bänden als Geschenk, 449 Bänden durch Schriftentausch und 1.015 Separaten durch Schenkung oder Tausch.

D) Ausstellungen:

1) Baukunst heimischer und tropischer Wespen.

E) Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus:

Vor wissenschaftlichen Gesellschaften, an Volkshochschulen und im Rahmen der Volksbildung des Naturhistorischen Museums hielten Vorträge:

M.FISCHER: 4 Vorträge.

1 Studentenführung in der entomologischen Schau-
sammlung.

Seit Oktober 1980: Vorlesung "Systematische Entomologie" (2 Wochenstunden) an der Universität Wien.

R.CONTRERAS-LICHTENBERG: Manuskript zu einer Schulfunksendung "Otterngezücht und Beißvögel".

F. KASY: 6 Vorträge.

Jährliche Meldung der in Österreich erschienenen einschlägischen lepidopterologischen Publikationen als Mitglied des Board of current literature bei der Societas Europaea Lepidopterologica.

F) siehe Angaben der Tätigkeitsbereiche unter A) Personalstand.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

M.FISCHER:

- 1) Das Insektenreich. Forschungs- und Schausammlung, Zoologische Bibliothek.- in: Museum, Naturhistorisches Museum Wien: 50-55.- Braunschweig (Verlag Westermann).
- 2) Fünf neue Raupenwespen.- *Frustula entomologica*, N.S.1 (14): 147-160.
- 3) Über zwei Arten der Gattung *Schauinslandia* ASHMEAD.- *Z.Arbeitsgem.Öst.Ent.*, 31: 49-53.
- 4) Neue Forschungsergebnisse in der Taxonomie neotropischer Opiinae.- *Polskie Pismo ent.*, 50: 215-269.
- 5) *Opius mudigerensis* n.sp., eine neue Braconide aus Indien.- *Steenstrupia*, 6(11): 173-176.
- 6) Über das Genus *Liodoryctes* SZEPLIGETI.- *Z.Arbeitsgem. Öst.Ent.*, 32: 57-64.

R.CONTRERAS-LICHTENBERG:

- 1) Preliminary notes concerning the revision of the genus *Dicrotendipes* KIEFF.- MURRAY: *Chironomidae Ecology, Systematics, Cytology and Physiology*.- *Proceedings of the 7th International Symposium on Chironomidae*, Dublin, August 1979: p.113.- Pergamon Press Ltd.,1980.

A.KALTENBACH:

- 1) 7. Mantodea und Saltatoria. In: *Ergebnisse einiger Sammelreisen nach Vorderasien*.- *Ann.Naturhistor.Mus. Wien*, 83: 575-584.- 1980.

F.KASY:

- 1) Naturschutz. Auch eine Aufgabe des Naturhistorischen Museums.- *Museum, Naturhistorisches Museum Wien*: 108-112, 1 Farb-, 3 Schwarzweiß-Fot.- Braunschweig (Westermann).
- 2) Pflanzen in den WWF-Reservaten. Bastardschwertlilie.- *Panda Club Information*.- *Panda* 6: 19-20, 1 Fot.

H) Redaktionelle Arbeiten:

Handbuch der Zoologie:

M.FISCHER übernahm in der Nachfolge des am 4.Juli 1979 verstorbenen HR Dr.Max BEIER die Hauptredaktion des Insektenteiles für das Handbuch der Zoologie, das vom Verlag Walter de Gruyter herausgegeben wird.

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

M.FISCHER:

- 1) Studienreise nach Ungarn zum Zwecke von Forschungsarbeiten über Doryctinae am Naturwissenschaftlichen Museum Budapest vom 31.Jänner - 10.Februar 1980.
- 2) Forschungsreise nach London zwecks Arbeiten an der

Taxonomie von Doryctinae am British Museum vom 30. August - 20. September 1980.

- 3) Sammelreise nach Südtirol vom 28. Juni - 19. Juli 1980.
- 4) Sammelexkursion in Sammelgebiete im östlichen Österreich am 29. Mai, 10. und 21. Oktober 1980.
- 5) Exkursion nach Stillfried an der March zwecks Ernten eines Hornissen-Nestes am 3. Dezember 1980.

H. SCHÖNMANN:

- 1) Zwei Sammelreisen ins Zillergründl (Zillertaler Alpen).
- 2) Teilnahme an drei Sammelexkursionen der Abteilung.

R. CONTRERAS-LICHTENBERG:

- 1) Studienaufenthalt an der zoologischen Staatssammlung München zum Zwecke des Studiums der paläarktischen Arten der Gattung *Dicrotendipes* KIEFF. (Chironomidae) vom 10.-15. November 1980.

F. KASY:

- 1) Studienreise in Naturreservate in Kenia vom 6.-15. Februar 1980.
- 2) Botanische Studienreise der Clusius-Gesellschaft nach Nord-Jugoslawien vom 15.-17. Mai 1980.
- 3) Studienreise nach Nordost- und Ost-Polen vom 11.-25. Oktober 1980.
- 4) Aufsammlungen im östlichen Österreich, hauptsächlich Hundsheimer Berge, Glaslauerriegel und Heferlberg bei Pfaffstätten, Fischawiesen bei Gramatneusiedl, Zitzmannsdorfer Wiesen am Neusiedlersee.

Drei gemeinsame Abteilungsexkursionen in Naturschutzgebiete im östlichen Österreich.

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

F. KASY:

- 1) Wiener Entomologentagung (Februar 1980)
- 2) Linzer Entomologentagung (November 1980)
- 3) 2. Europäischer Kongreß für Lepidopterologie in Karlsruhe (mit Vortrag) vom 9.-12. April 1980
- 4) Wiener Naturschutztag.

K) -

L) Besuch ausländischer Forscher:

33 ausländische Forscher frequentierten die Sammlungen und die Bibliothek.

M) Tausch- und Leihverkehr mit dem Ausland:

Die 2. Zoologische Abteilung stand mit rund 100 Institutionen und Forschern des In- und Auslandes in Tausch- und Leihverkehr.

N) - 0) -

3. ZOOLOGISCHE ABTEILUNG (EVERTEBRATA)

A) Personalstand:

Direktor: Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat. .

Evertebrata-varia-Sammlung:

Dr.Erich KRITSCHER, ORat.
cand.phil.Verena STAGL, VB I/b, 1/3-Beschäfti-
gung (ab 2.Februar im Karenzurlaub),
Rosalinde ESBERGER, VB I/c, 1/2-Beschäftigung.

Mollusken-Sammlung:

Dir.Dr.Oliver E. PAGET, Hofrat
Eva HAMBERGER, VB I/b, 1/2-Beschäftigung,
Christiane WOLFRUM, VB I/b, 1/2-Beschäftigung,
Erhard WAWRA, VB I/b.

Crustaceen-Sammlung:

Dr.Gerhard PRETZMANN, ORat,
Dr.Jürgen GRUBER, VB I/a, 1/3-Beschäftigung.

Präparation:

Karl BILEK, Amtsrat,
Gustav KALTEIS, VB I/c.

Freiwillige Mitarbeiter:

Univ.Prof.Dr.Ferdinand STARMÜHLNER.
Dr. Walter KLEMM (Clausiliidae).
Prof. Karl UETZ (Conidae).

B)+C) Arbeiten in den Sammlungen:

In der Mollusken-Sammlung wurden alle Glasphiolen sämtlicher Stationen der Clausiliidae auf aufgetretene Schäden hin untersucht und im Bedarfsfalle ausgewechselt. Ein großer Teil der Prosobranchier wurde in neue Sammlungskästen transferiert und die neu zugestandene Sammlung FIETZ wurde gereinigt und sammlungstechnisch aufbereitet. Die Neuaufstellung der Clausiliidae konnte bis Mitte des Jahres zu Ende geführt werden.

In der Evertebrata-varia-Sammlung wurde eine Kontrolle der Separata-Sammlung und eine Kontrolle des undeterminierten Sammlungsmaterials durchgeführt.

In der Crustaceen-Sammlung erfolgte die Determinierung eines neuen Decapoden-Materials sowie dessen Einordnung in die Hauptsammlung. Auch eine Überprüfung der ausständigen Leihgaben wurde durchgeführt.

D) Mitarbeiten an Ausstellungen:

Amtsrat Karl BILEK hatte wesentlichen Anteil an der Gestaltung und am Aufbau von 3 Sonderausstellungen und 4 Auslagen in der Bellaria-Passage.

E) Führungen und Volksbildung:

O.E.PAGET veranstaltete für 3 ausländische Gruppen Führungen mit allgemeinen Themen, führte dreimal im Kindersaal und gab mehrere Interviews in Rundfunk und Fernsehen.

E.KRITSCHER hielt im Laufe d.J. 1 Sonntags- und 8 Schulführungen durch die zoologischen Schausäle ab. Im Rundfunk wurde ein Kurzreferat über "Die Giftigkeit der Spinnen" gebracht.

G.PRETZMANN veranstaltete 2 Sonntags- und 4 Schulführungen.

F) Tätigkeitsbereich siehe unter A) Personalstand und unter K) Forschungsprojekte.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

G.PRETZMANN:

- 1) Results of the Austrian Hydrobiological Mission 1974 to the Seychelles, Comores and Mascarene-Archipelago: IX. Brachyura.- Ann.Naturhistor.Mus.Wien, 83: 741-742 (1979).
- 2) Potamiden aus Griechenland (leg.Malicky, leg.Pretzmann).- Ann.Naturhistor.Mus.Wien, 83: 667-672, (1979).

E.WAWRA:

Aclochidium bayerfehlmanni spec.nov. (Gastropoda: Opisthobranchia: Acochliidae) from Palau Island.- The Veliger, 22: 215-218.- 1980.

H) -

I) Wissenschaftliche Forschungs- und Sammelreisen:

E.KRITSCHER und K.BILEK: Sammelreise auf die griechischen Inseln Chios und Lesbos (3.-31.Mai).

J) Teilnahme an Kongressen:

O.E. PAGET nahm im Laufe des Jahres an folgenden Tagungen bzw. Kongressen teil:

- 1) Tagung der DMG in Bern (16.-18.5.),
- 2) Int.Europäischer Malakologenkongreß in Perpignan (31.8. - 7.9.),
- 3) 12.Generalversammlung der ICOM in Mexiko (25.10.-4.11.).

E.KRITSCHER und J.GRUBER nahmen in der Zeit vom 7.bis 12.Juli am 8.Internationalen Arachnologenkongreß in Wien teil, welcher überdies von beiden Genannten organisiert und auch durchgeführt wurde.

K) -

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Im Zusammenhang mit dem 8.Int.Arachnologenkongreß stieg die Besucherzahl an Wissenschaftlern außerordentlich an, da ein Großteil der Kongreßteilnehmer vor allem die Arachniden-Sammlungen frequentierten.

Aber auch in der Mollusken- und Evertebrata-varia-Sammlung war ein bedeutender Anstieg an Interessenten zu verzeichnen. So hat u.a. im Rahmen des Int. Wissenschafteraustausches der Bulgare Iwan KANEV 3 Wochen mit dem Trematodenmaterial der Sammlung gearbeitet.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Von der Mollusken-Sammlung wurden 312 Stationen an 11 Bearbeiter in 7 verschiedenen Ländern verliehen. Außerdem wurden im Laufe des Jahres 13 Crustaceen-, 295 Arachniden- und 21 Myriapodenpräparate ausländischen Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt.

N) Sonstiges:

Das Jesuitenkolleg Stella Matutina übergab dem Naturhistorischen Museum die beiden Sammlungen FIETZ und WALDERDORFF mit etwa 30.000 Stationen. Diese Sammlung stellt eine ganz wesentliche Ergänzung unseres Materials dar und erforderte lediglich die Transportkosten.

PRÄHISTORISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Dr.Wilhelm ANGELI, Hofrat, Vizepräsident der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Mitglied des Conseil Permanent de la Union Internationale des Sciences Préhistoriques et Protohistoriques, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Mitarbeiter: Dr.Fritz Eckart BARTH, wiss.Rat, 1.Sekretär der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Korrespondierendes Mitglied des Deutschen Archäologischen Instituts.

Dr. Herbert MELICHAR, VB I/a, 1. Sekretär der
Freunde des Naturhistorischen Museums.

Dr. Elisabeth RUTTKAY, VB I/a.

Dr. Stefan NEBEHAY, 1/2-beschäftigt aus Mitteln
des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen
Forschung für das Projekt "Gräberfeld Hallstatt,
Dokumentation der historischen Grabungen".

Präparation: Prof. Franz KLEE, akademischer Oberrestaurator.

Peter KÄMPF, techn. Kontrollor

Peter SCHINDLER, techn. Präparator

Richard WOCHWEST, VB I/b

Moulagenwerkstätte: Vera BERG, techn. Fachinspektor.

Bibliothek und Verwaltung: Edeltraud LOSKOT, VB I/c.

Margarete HOHNECKER, VB I/b, 1/2

Angelika HOLL, VB I/b, 1/2

Karl SCHMID, VB I/d.

B) Arbeiten in der Sammlung:

Laufende Ordnungs- und Reinigungsarbeiten, fotografische
Aufnahmen von wichtigen Objekten der Sammlung. Betreuung
von ausländischen Wissenschaftlern, Dissertanten und Stu-
denten. In der Bibliothek wurde der Realkatalog mit der
Aufnahme der Periodika und der Neueingänge fortgesetzt.

C) -

D) Beteiligung an Ausstellungen:

1) Ausstellung: "Die Hallstattkultur" in Zusammenarbeit mit
dem Land Oberösterreich.

2) Leihgeber für die Ausstellungen:

a) "Germanen, Awaren und Slawen in Niederösterreich", in
Laibach.

b) "Die Kelten in Mitteleuropa". Salzburger Landesaus-
stellung, Hallein.

c) "5000 Jahre Feuersteinbergbau". Bergbaumuseum Bochum.

E) a) Führungen und Volksbildung:

34 Führungen durch die Prähistorische Schausammlung.

9 Führungen durch die Ausstellung "Die Hallstattkultur"
in Steyr.

b) Wissenschaftliche Tätigkeiten außerhalb des Hauses:

W.ANGELI:

13.-25.April. Mitarbeit am Aufbau der internationalen Ausstellung des Landes Oberösterreich "Hallstattkultur" in Steyr.

1.-4.Juni. Teilnahme am internationalen Symposium "Hallstatt und die Hallstattkultur" in Steyr.

27.-29.Oktober. Abbau der Ausstellung in Steyr.

F.E.BARTH:

25.März. Vortrag im Rotary Club, Steyr.

13.-25.April. Mitarbeit am Aufbau der internationalen Ausstellung des Landes Oberösterreich "Die Hallstattkultur" in Steyr.

5.Mai. Betreuung einer Exkursion der Lessing Hochschule Berlin in Hallstatt.

5.Mai. Vortrag an der Volkshochschule Wels.

6.Mai. Aufnahmen im Salzbergwerk Hallstatt für einen Bericht des ORF.

28.-29.Mai. Betreuung einer Exkursion des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Universität Wien in Hallstatt.

1.-4.Juni. Teilnahme am internationalen Symposium "Hallstatt und die Hallstattkultur" in Steyr.

15.Juni. Betreuung einer Exkursion der Archäologischen Gesellschaft Sloweniens in Hallstatt.

16.Juni. Aufnahmen für einen Fernsehfilm über die Hallstattkultur von Faigl, in Hallstatt.

9.Juli. Betreuung einer Exkursion der Abteilung für Urgeschichte des historischen Seminars der Universität Zürich in Hallstatt.

September bis November: Sanierung des Stügerwerks im Salzbergwerk Hallstatt.

1.Sept.-17.Okt. Grabungen im Salzbergwerk Hallstatt.

27.-29.Okt. Abbau der Ausstellung in Steyr.

16.Dez. Vortrag über die Hallstattkultur im Klub "Mensa" in Wien.

H.MELICHAR:

Univ.Lektor der Japanischen Sprache an der Wirtschaftsuniversität Wien (Lehrauftrag).

4.-8.Juni. Tagung der österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Ur- und Frühgeschichte in Hallein.

F.KLEE:

Lehrauftrag für Restaurierung von Metallgegenständen und Bodenfunden an der Meisterschule für Konservierung und Technologie der Akademie der bildenden Künste in Wien.

F) siehe unter D) Beteiligung an Ausstellungen und Eb) wissenschaftliche Tätigkeit außer Haus.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

W.ANGELI:

- 1) Die Hallstattkultur - Mitteleuropa als Einflußgebiet der Mittelmeerwelt.- In: E.LESSING: Hallstatt.- S.7ff., Wien-München, 1980.
- 2) Die Hallstattkultur. Archäologischer Befund und museale Darstellung.- In: Katalog der internationalen Ausstellung des Landes Oberösterreich.- S.11ff., Steyr 1980.
- 3) Frühform europäischer Einheit.- Oberösterr.Kulturzeitschrift, 30/1/1980: 11ff.

F.E.BARTH:

- 1) Das prähistorische Hallstatt - Bergbau und Gräberfeld.- In: Hallstattkultur. Katalog der internationalen Ausstellung des Landes Oberösterreich.- S.67ff., Steyr 1980.
- 2) Neue archäologische Forschungen im Salzbergwerk Hallstatt.- Oberösterr.Kulturzeitschrift, 30/1/1980: 17ff.
- 3) Der Bergbau.- In: E.LESSING: Hallstatt.- S.72ff.- Wien, München 1980.

R.RUTTKAY:

- 1) Die Radiolaritgrube Wien "Antonshöhe" bei Mauer, 23. Bezirk.- In: 5000 Jahre Feuersteinbergbau.- S.405ff.- Bochum 1980.
- 2) Die Baalberger Gruppe in Österreich.- Fundamenta A/3 IIc, Köln (in Druck)

H)-K) -

L) Besuch ausländischer Forscher:

65 Prähistoriker aus 16 Ländern.

M) - O) -

53
13
ANTHROPOLOGISCHE ABTEILUNG

A) Personalstand:

Direktor: Univ.Doiz.Dr.Johann SZILVÁSSY (Osteologische Sammlung, Humangenetisches Informationszentrum, Anthropologisch-erbbiologische Begutachtungsstelle), Ausschußrat der Anthropologischen Gesellschaft in Wien, Leiter der Arbeitsgemeinschaft anthropologisch-erbbiologischer Sachverständiger Österreichs in der Anthropologischen Gesellschaft in Wien.

Mitarbeiter: Dr. Paul SPINDLER, ORat (Somatologische Sammlung), Schriftleiter der "Mitteilungen der Anthropologischen Gesellschaft in Wien" und Ausschußrat dieser Gesellschaft.

Dr. Irmgard MOSCHNER, ORat, der Direktion des Naturhistorischen Museums dienstzugeteilt.

Herbert KRITSCHER, VB I/b (Erbbiologische Sammlung, Röntgenanatomie, Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Hubert POXLEITNER-BLASIL, VBI/b (Präparation, Datenverarbeitung, Biostatistik).

Gert ROSENBERG, VB I/b mit 3/4-Beschäftigung (Photographische Dokumentation).

Anton WALITSCHKE, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung), Eintritt am 1.10.1980 (betr.).

Anna ZAHAUREK, VB I/b mit 1/2-Beschäftigung (Präparation, Datenverarbeitung), Beginn des Karenzurlaubes am 26.9.1980.

Ing. Ilse RAICH, VB I/b mit 1/3-Beschäftigung (Bibliothek, Präparation).

Doris RÖTZER, VB I/c (Sekretariat, Bibliothek, Datenverarbeitung, Biostatistik, Präparation), Beginn des Karenzurlaubes am 4.7.1980.

Walter BAUMGARTNER, VB I/c (Präparation, Datenverarbeitung).

Helga HARTMANN, VB I/d (Sekretariat, Bibliothek), Eintritt am 1.10.1980 (betr.).

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Einreihung von Schädel- und Skelettfragmenten aus Moosbierbaum, Niederösterreich, Schottergrube Lackenberger, Trasdorf.- Inventarisierung von 128 Skeletten aus dem awarischen Gräberfeld von Zwölfaxing, Niederösterreich.- Präparation und Dokumentation von Skeletten der Mehrfachbestattung aus der Urnenfelderzeit aus Stillfried a.d. March und Fortsetzung der Rekonstruktion der ursprünglichen Grabsituation.- Numerische Ordnung der Osteologischen Sammlung.- Fortsetzung der Einrichtung der Studiengalerie im Reservesaal.- Fortsetzung des Aufbaues einer Suchkartei der Osteologischen Sammlung nach folgenden Gesichtspunkten: Sammler, Fundort, Zeit, Rassenzugehörigkeit, Erhaltungszustand, Geschlecht, ev. Krankheiten, etc.- Planungsarbeiten im Humangenetischen Informationszentrum.

C) -

D) Ausstellungswesen:

- 1) Gestaltung der Sonderausstellung (Gedächtnisausstellung) zum 110. Geburtstag von Rudolf PÖCH - Arzt, Anthropologe und Ethnograph.
- 2) Gestaltung einer Vitrine und Lehrtafel für die Ausstellung "Die Welt im Eiszeitalter".
- 3) Gestaltung einer Vitrine im Rahmen der Sonderausstellung "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren".

E) a) Lehrtätigkeit:

J.SZILVÁSSY:

- 1) Vorlesungen für Studenten der gerichtlichen Medizin. Thema: Forensische Anthropologie.
- 2) Vortrag an der Anthropologischen Gesellschaft, Wien, zum Thema "Die Rassen des Menschen aus Erbe und Umwelt".
- 3) ORF-Aufzeichnung anlässlich der Sonderausstellung "Rudolf Pöch".
- 4) Vortrag im Österr. Kulturzentrum zum Thema "Die Anthropologisch-Prähistorische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien".

b) Führungen im Hause:

J.SZILVÁSSY: 13 Führungen mit 964 Teilnehmern.

P.SPINDLER: 23 Führungen mit 727 Teilnehmern.

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Studien zur Variation, Entwicklung und Vererbung der Chromosomen. J.SZILVÁSSY und H.KRITSCHER.
- 2) Individual- und Gruppencharakteristik frühgeschichtlicher Gräberfelder.
- 3) Entwicklung von Methoden zur Färbung und Züchtung von Chromosomen des Menschen.
- 4) Entwicklung von Methoden zur Altersschätzung von Skeletten vergangener Populationen.

G) Wissenschaftliche Publikationen:

J.SZILVÁSSY:

- 1) Die Skelette aus dem awarischen Gräberfeld von Zwölfaxing in Niederösterreich.- Anthropol.Forschungen, 3: 104 S.
- 2) Dr.med.Rudolf Pöch - Arzt, Anthropologe und Ethnograph.- Österr.Ärztezeitung, 35: 766-767.
- 3) (gemeinsam mit E.FRIEDRICH-SCHÖLER & J. HERBICH): Zur Methodik der zytogenetischen Vaterschaftsfeststellung.- Beiträge z.gerichtl.Med., 38: 389-393.

- 4) Rudolf Pöch 1870-1921 - Arzt, Anthropologe und Ethnograph.- Labor aktuell, 8: 5-7 (Boehringer).
- 5) Ein österreichischer Forscher. Rudolf Pöch - Arzt, Ethnograph und Humanbiologe.- Universum, 35/8-9: 273-278.
- 6) Age Determination on the Sternal Articular Faces of the Clavicula.- J.Human Evolution, 9: 609-610.- London (Acad.Press).

H) - 0) -

INSTITUT FÜR HÖHLENFORSCHUNG

A) Personalstand:

Leiter: Univ.Doiz.Mag.Dr.Hubert TRIMMEL, ORat, Generalsekretär der Internationalen Union für Speläologie, Mitglied des Österreichischen Nationalen Komitees der Internationalen Alpenschutzkommission (CIPRA), Schriftleiter der Zeitschrift "Die Höhle - Zeitschrift für Karst- und Höhlenkunde", Umweltschutzreferent des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.

Mitarbeiter: Dr.Karl MAIS, VB I/a

Günter STUMMER, VB I/b, Generalsekretär des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.

B) Arbeiten in den Sammlungen:

Laufende Erweiterung und Ergänzung des Höhlenplanarchivs und der Unterlagen im Höhlenkataster.- Beginn der Inventarisierung eines Bildarchivs (Nummer 1 - 808 vergeben).- Provisorische Aufstellung eines Teiles der Bücher- und Zeitschriftenbestände aus dem Nachlaß von Univ.Prof.Dr. Kurt EHRENBURG.

C) -

D) Ausstellungswesen:

Neuaufstellung und Ausgestaltung des Schauraumes "Salzofenhöhle" im Heimatmuseum Ausseerland in Bad Aussee, Steiermark (K.MAIS).

Ea) Lehr- und Vortragstätigkeit:

H.TRIMMEL:

- 1) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität

Wien: "Geospeläologie - Höhlenentstehung und Höhlenentwicklung" (Sommersemester 1980, 2 Wochenstunden).-
"Karst- und Höhlengebiete Österreichs" (Wintersemester 1980/81, 2 Wochenstunden).

- 2) Vorlesungen am Institut für Geographie der Universität Salzburg: "Karst- und Höhlengebiete verschiedener Klimazonen II" (Sommersemester 1980, 2 Wochenstunden).-
"Beiträge zur Landeskunde Frankreichs" (Sommersemester 1980, 2 Wochenstunden).- "Grundfragen der Karstkunde" (Wintersemester 1980/81, 2 Wochenstunden).
- 3) Höhlenkundlicher Einführungskurs für Kandidaten der staatlichen Höhlenführerprüfung im Schönberghaus bei Obertraun, Oberösterreich (29.6.-3.7.1980).
- 4) Wissenschaftlicher Volksbildungskurs "Kalkberge und Karstgebiete Europas" in der Volkshochschule Wien XX. (Fortsetzung aus 1979 und Abschluß) mit folgenden Themen:
 - a) "Karstgebiete in den Karpaten und im Balkengebirge" (10.1.1980)
 - b) "Kalkberge und Karst in Jugoslawien und Griechenland" (24.1.1980).
- 5) Einzelvorträge:
 - a) "Karstgebiete und Raumordnung in Österreich" (Symposium über Angewandte Karstkunde, Triest, 29.3.1980)
 - b) "Verkarstung und Vergletscherung im Dachsteingebiet" (Festveranstaltung "70 Jahre Dachsteinhöhlen", Obertraun, Oberösterreich, 30.8.1980).
 - c) "Speläotherapie und speläologische Forschung" Symposium über Speläotherapie, Florenz, 20.10.1980).

K.MAIS:

Einzelvorträge:

- a) "Höhlenfahrten in Ungarn" (Landesverein für Höhlenkunde in Salzburg, Salzburg, 10.1.1980).
- b) "Höhlen in Österreich" (Gebro-Seminar, Fieberbrunn, Salzburg, 2.2.1980).
- c) "Gegenwärtiger Stand der Forschungen in der Schlenkengangshöhle bei Vigaun, Salzburg, Österreich" (Europäische Regionalkonferenz für Speläologie, Sofia, Bulgarien, 25.9.1980).
- d) "Höhlen in Österreich" ("Tag der Offenen Tür", Naturhistorisches Museum Wien, zwei Termine, 26.10.1980).

Eb) Führungen und Leitungen von Exkursionen:

H.TRIMMEL:

- 1) Führung in den Dolomitzkarst bei Mödling (Kalenderberg - Frauenstein) für Hörer der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien (5.5.1980).

- 2) Karst- und höhlenkundliche Führung im Gebiet der Hohen Wand (Große Klause - Gipsloch - Windloch - Hirnflitzstein) für Hörer der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien (3.6.1980).
- 3) Karst- und höhlenkundliche Führung auf der Raxalpe (Gsohlhorn - Schwaigriegel - Preinerwand - Jakobskogel) für Hörer der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien (12.6.1980).
- 4) Lehrführung durch die Dachsteinhöhlen (Schönbergalpe bei Obertraun, Oberösterreich) für die Kandidaten der staatlichen Höhlenführerprüfung (1.7.1980).
- 5) Karstkundliche Führung auf das Dachsteinplateau (Krippenstein - Margschierf - Teufelsloch) anlässlich der Festveranstaltung "70 Jahre Dachsteinhöhlen" (28.8.1980).

K.MAIS:

"Höhlenpaläontologische Exkursionen (Lehrveranstaltung der Universität Wien, gemeinsam mit Univ. Doz. Dr. G. RABEDER):

- 1) Dachstein-Mammuthöhle (Minotauruslabyrinth, Edelweißlabyrinth) bei Obertraun, Oberösterreich (7.-9.3.1980).
- 2) Höhlen im kroatischen Zagorje (Krapina, Vindija, Velika Pecina), Jugoslawien (15.-18.6.1980).
- 3) Lurhöhle bei Peggau-Semriach, Große Badlhöhle bei Peggau, Steiermark (19.-20.6.1980).
- 4) Lehrgrabung in der Ramesch-Knochenhöhle, Warscheneckgebiet, Oberösterreich (2.-9.8.1980).
- 5) Klassischer Karst (Postojnska jama, Predjama, Vilenica), Slowenien (27.-30.11.1980).

F) Forschungstätigkeit:

- 1) Karstmorphologische Aufnahmen, Geländebegehungen und wissenschaftliche Dokumentationsarbeiten, bzw. Koordination derartiger Arbeiten in den Salzburger Kalkalpen (Berchtesgadener Alpen) im Rahmen eines "Vorprojektes" für ein Forschungsprogramm "Karstdynamik der Salzburger Kalkalpen"(H.TRIMMEL).
- 2) Mitwirkung an einer modellhaften Fallstudie der Internationalen Alpenschutzkommission zum Thema "Vereinbarkeit der Land- und Forstwirtschaft mit den Grundsätzen des Naturschutzes" im steirischen Salztal und den dortigen Karstgebieten (H.TRIMMEL).
- 3) Weiterführung der laufenden Beobachtungen der Karstspalten und Höhlen in den Steinbrüchen im Pfaffenberg bei Bad Deutsch-Altenburg, Niederösterreich (K.MAIS, gemeinsam mit Univ.Doiz.Dr.RABEDER).
- 4) Mitwirkung an einer Grabung des Landesvereines für Höhlenkunde in Wien und Niederösterreich (M.KÖRNER) im Türkenloch bei Kleinzell, Niederösterreich (K.MAIS).

- 5) Mitwirkung an einer Grabung des Oberösterreichischen Landesmuseums, gemeinsam mit Univ.Doiz.Dr.RABEDER, in der Ramesch-Knochenhöhle im Warscheneckgebiet, Oberösterreich (K.MAIS).
- 6) Mitwirkung an der Grabung in der Schlenkendurchgangshöhle bei Vigaun, Salzburg, mit Förderung durch die Österreichische Akademie der Wissenschaften und durch Land und Stadt Salzburg, gemeinsam mit G.ABEL (K.MAIS).
- 7) Erarbeitung von Grundsätzen und Richtlinien für die computergerechte Datenerfassung zur Erstellung von Kartenwerken über Höhlensysteme (G.STUMMER).

G) Publikationen:

H.TRIMMEL:

- 1) Ergebnisse und künftige Schwerpunkte wissenschaftlicher Forschung im Dachsteinhöhlenpark.- Die Höhle, 31/2: 62-71.- Wien 1980.
- 2) Die Konvention des Europarates zum Schutz wildlebender Tiere und deren Lebensräume.- Die Höhle, 31/1: 37-38.- Wien 1980.
- 3) Abbruch des Baumgartnerhauses auf dem Schneeberg?- Die Höhle, 31/1: 38.- Wien 1980.
- 4) Deklaration der Internationalen Alpenschutzkommission über den Einfluß des Straßenbaues und des Verkehrs auf alpine Bereiche.- Die Höhle, 31/1: 39.- Wien 1980.
- 5) Höhlen und Umweltschutz.- Umweltschutz, 17 (7/8): 22.- Wien 1980.
- 6) Die Reichenwaldhöhle (bei Waidhofen a.d.Ybbs, Niederösterreich).- Waidhofner Heimatblätter, 6: 46-51.- Waidhofen/Ybbs 1980.
- 7) Deklaration der Internationalen Alpenschutzkommission zur integralen Planung im alpinen Raum.- Die Höhle, 31/4: 120.- Wien 1980.
- 8) Maßnahmen zum Schutz von Höhlen in Österreich.- Die Höhle, 31/4: 123.- Wien 1980.
- 9) Nachrichten über Gefährdung und Schutz österreichischer Karstlandschaften.- Die Höhle, 31/4: 123.- Wien 1980.
- 10) Bericht über die Teilnahme am Symposium über Karstabtragung der Internationalen Union für Speläologie (1979).- Höhlenkundliche Mitteilungen, 36/3: 66-70.- Wien 1980.
- 11) Karstkundliche Exkursion Krippenstein - Margschierf.- Höhlenkundliche Vereinsinformation, Zweigverein Hallstatt-Obertraun, 7/1-2: 59.- Hallstatt 1980.
- 12) Le projet de cartographie des régions karstiques autrichiennes à grande échelle.- In: Actes du Symposium International sur l'érosion karstique (Union Inter-

nationale de Spéléologie), Aix-en-Provence - Marseille-Nîmes, 10-14 septembre 1979.- Ass.Francaise de Karstologie, Mém., 1: 175-177.- Nîmes (1979) 1980.

K.MAIS:

- 1) Die Salzofenhöhle.- In: STADTLER: Das Heimatmuseum Ausseerland.- Bad Aussee 1980.
- 2) In memorium Univ.Prof.Dr.Kurt Ehrenberg.- Mitt.Sektion Ausseerland (des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark), 18/3: 39-41.- Bad Mitterndorf 1980.

G.STUMMER:

- 1) Bericht über die Teilnahme am Forschungslager 1979 im Bereich der Hüttstatthöhle.- Mitt.Sektion Ausseerland (des Landesvereins für Höhlenkunde in der Steiermark), 18/1: 6-8.- Bad Aussee 1980.
- 2) Notizen über eine Begehung der Bärenkogelhöhle 1.- Mitt.Vereins für Höhlenkunde in Langenwang, 5/1: 11-12.- Langenwang 1980.
- 3) Atlas der Dachstein-Mammuthöhle 1:1000. Mit einer Einführung in den Aufbau unterirdischer Kartenwerke.- Wiss.Beihefte zur Zeitschrift "Die Höhle", 32: 100 S.
- 4) Höhlenforschung gestern und heute - am Beispiel von 70 Jahren Mammuthöhlenforschung.- Die Höhle, 31/2: 50-62.- Wien 1980.
- 5) Chronik der Dachstein-Mammuthöhlen-Forschung von 1961 bis 1980.- Die Höhle 31/2: 89-94.- Wien 1980.
- 6) Die Feier "60 Jahre Rettenwandhöhle bei Kapfenberg".- Die Höhle 31/3: 117-118.- Wien 1980.
- 7) Eröffnung der neuen Gassltropfsteinhöhlenhütte.- Die Höhle, 31/3: 119.- Wien 1980.
- 8) Jahrestagung 1980 des Verbandes österreichischer Höhlenforscher.- Die Höhle, 31/4: 144-146.- Wien 1980.
Jahrestagung 1980 des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher.- Die Höhle, 31/4: 146.- Wien 1980.

H) Redaktionelle Arbeiten:

H.TRIMMEL:

- 1) Gesamtdredaktion der Zeitschrift "Die Höhle" (Vierteljahreszeitschrift für Karst- und Höhlenkunde, herausgegeben vom Verband österreichischer Höhlenforscher).
"UIS-Bulletin" (Halbjahres-Informationsblatt der Union Internationale de Spéléologie, Wien).

Ia) Forschungsreisen:

- 1) Karstmorphologische und karsthydrologische Aufnahmen im West- und Südteil des Steinernen Meeres und

am Südrand des Hochkönig (H.TRIMMEL, 2.-17.8.1980).

- 2) Geodätische Lageermittlung von Höhlen im Dachsteinhöhlenpark und Neuvermessung der Dachstein-Rieseneishöhle (G.STUMMER, 30.6.-12.7.1980).

Ib) -

Ic) Sonstige Reisen:

- 1) Begehung der Semriacher Lurgrotte (Erfassung von Veränderungen durch Hochwässer) und der Höhlen im Kesselgraben bei Semriach, Steiermark (H.TRIMMEL, 24.-27.5.1980).
- 2) Vertretung des Institutes für Höhlenforschung bei der 60-Jahr-Feier der Rettenwandhöhle bei Kapfenberg (G.STUMMER, 2.-4.5.1980).
- 3) Begehung der Gassltropfsteinhöhle anlässlich der Eröffnung der Gassltropfsteinhöhlenhütte bei Ebensee (G.STUMMER, 14.6.1980).

J) Teilnahme an Kongressen und Tagungen:

H.TRIMMEL:

- 1) Seminar des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst über Fragen der Ausbildung der Hauptschullehrer für Biologie und Umweltkunde an den Pädagogischen Akademien, Bildungshaus St.Virgil, Salzburg (19.-21.3.1980).
- 2) Erstes Internationales Symposium über Fragen der Nutzung von Karstlandschaften, Triest (27.-31.3.1980).
- 3) Jahrestagung der Internationalen Alpenschutzkommission über "Integrale Planung in Berggebieten", Triesen bei Vaduz, Liechtenstein (17.-21.9.1980).
- 4) Abschlußsitzung der Europäischen Regionalkonferenz der Internationalen Union für Speläologie und Exkursion in Karstgebiete der Rhodopen, organisiert von der Bulgarischen Föderation für Speläologie (27.9.-3.10.1980).
- 5) Internationales Symposium für Speläotherapie (Florenz-Pistoja - Monsummano Terme) mit Besuch der Grotta Maona (Montecatini Terme) und der Grotta Giusti (19.-25.10.1980).

K.MAIS:

Europäische Regionalkonferenz für Speläologie der Internationalen Union für Speläologie und Exkursionen durch Karstgebiete Bulgariens (23.9.-2.10.1980).

G.STUMMER:

- 1) Jahrestagung des Verbandes österreichischer Höhlenforscher in Hallstatt und Obertraun, Oberösterreich (27.-31.8.1980).
- 2) Jahrestagung des Verbandes der Deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. in Oberkochen, Württemberg (11.-15.9.).

K) Mitarbeit an Forschungsprojekten:

Mitarbeit an der speläologischen Bearbeitung des Höhlengebietes der Hüttstatt (Mittleres Totes Gebirge) der Höhlenarbeitsgemeinschaft Schwäbisch-Gmünd (BRD), wobei durch Dokumentationsarbeiten und tektonische Kartierungen die Ansatzpunkte für Forschungen mitbestimmt werden konnten (G.STUMMER).

L) Besuche in- und ausländischer Forscher:

Unter den zahlreichen Besuchen in- und ausländischer Speläologen ist der mehrfache Besuch durch Prof. Dr. Arrigo A. CIGNA (Italien), des Präsidenten der Internationalen Union für Speläologie, hervorzuheben. Einen längeren Studienaufenthalt in Wien und Studien- und Sammeléxkursionen in Österreichische Höhlen führte im Zusammenwirken mit dem Institut Prof.Dr.Norbert STOMP (Laboratoire de Biologie de l'Athénée de Luxembourg) durch.

M) Tausch- und Leihverkehr:

Aufzeichnungen über den Entlehnndienst, der in erster Linie von Studenten der Universitäten Salzburg und Wien in Anspruch genommen wurde, konnten infolge Personalmangels nicht geführt werden.

N) Sonstiges:

Am 18.März führte H.TRIMMEL beim Amt der Salzburger Landesregierung ein Interessentengespräch über Möglichkeiten eines karstkundlichen Forschungsprogrammes in den Salzburger Kalkalpen durch; anschließend wurden in Berchtesgaden Fragen der Zusammenarbeit mit Forschungsprogrammen im deutschen Nationalpark Berchtesgaden erörtert.- Im Zuge beabsichtigter Schutzmaßnahmen für Höhlen durch Organe der niederösterreichischen Landesverwaltung führte H.TRIMMEL Begehungen der Herrengrotte bei Schwarzau im Gebirge und der Dreidärrischen Höhle im Anninger durch.- Über Ersuchen des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen wurden Vorschläge ausgearbeitet, welche Höhlen in die zur Zeit in Vorbereitung befindlichen Neuausgaben der Blätter 72 (Mariazell), 123 (Zell am See) und 124 (Saalfelden am Steinernen Meer) der Österreichischen Karte 1:50 000 eingezeichnet werden sollen (H.TRIMMEL und G.STUMMER).- Das Institut für Höhlenforschung (H.TRIMMEL) nahm über Einladung der Salzburger Landesregierung an Beratungen über ein neues Landesgesetz über Naturhöhlen in Salzburg teil (4.7.1980, 28.11.1980).-

Am 3.7. war H.TRIMMEL als Prüfungskommissär bei der staatlichen Höhlenführerprüfung auf dem Schönberghaus bei Obertraun und in den Dachsteinhöhlen tätig.-

An einer von der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf an der Krems angesetzten Begehung der Kreidelucke bei Hinterstoder (Oberösterreich) nahm H.TRIMMEL als fachlicher Berater teil (16.4.1980).-

Dem Conventionsbüro des Bundesdenkmalamtes konnten die für die Eintragung der Höhlen in die das Bundesland Tirol betreffenden "Kulturgüterschutzkarten" im Maßstab 1:50 000 erforderlichen Angaben zur Verfügung gestellt werden (G.STUMMER).-

0) Zusammenfassung:

Im Jahre 1980 hat das Institut für Höhlenforschung, das weiterhin in Räumen des Bundesdenkmalamtes untergebracht war, begonnen, das noch benützte Inventar dieses Amtes durch eigene Anschaffungen zu ergänzen, bzw. in einzelnen Fällen zu ersetzen. Darüber hinaus war es möglich, die Ausrüstung für Höhlenfahrten zu vervollständigen. Bei der Verwirklichung all jener Aufgaben, die mit der Funktion des Institutes als zentralem Dokumentationszentrum für Karst- und Höhlenkunde in Österreich in Zusammenhang stehen, konnten zwar Fortschritte erreicht werden, von einer Erfüllung dieser Aufgaben ist das Institut jedoch sowohl aus personellen, als auch aus räumlichen Gründen noch weit entfernt. Ebenso scheiterte die Einleitung umfangreicher Forschungs- und Beobachtungsprogramme aus Mangel an Mitarbeitern, insbesondere jedoch an der Belastung der Mitarbeiter mit administrativen Aufgaben und mit Hilfsdiensten (Materialreinigung, Botengänge, Anfertigung von Reinschriften u.v.a.). Da auch eine Schreibkraft nicht zur Verfügung steht, mußten auch die gesamte Korrespondenz sowie deren Evidenzhaltung und Ablage vom Institutsleiter und den fachlichen Mitarbeitern des Institutes selbst abgewickelt werden.

ARCHIV-REFERAT

Leiterin: Dr. Irmgard MOSCHNER, ORat.

Die Neueingänge in das Archiv wurden mit 189 Nummernblocks

inventarisiert und karteimäßig erfaßt. Darunter befinden sich zoologische Sammlungsakten, für die ein eigenes Sammler-Inventar (für die Jahre 1818-1894) angelegt wurde. Außerdem wurden die in den Abteilungen verbleibenden Archivalien erfaßt und Karteikarten wie immer angelegt. Weiters wurde die im Vorjahr begonnene Verzettelung des Sammlungs-Inventars der Mineralogischen Abteilung fortgesetzt, so daß bis jetzt etwa 1040 Namen festgehalten sind. Auch diese Kartei dient, wie die in den letzten Jahren für die Säugetier- und Vogel-Sammlung sowie die Prähistorische Abteilung angelegten Sammler-Karteien zur Ergänzung der in den Inventarbeständen numerisch angeführten Objekte. Überdies wurde die Ablage der über das Naturhistorische Museum erschienenen Zeitungsartikel, nach Sachgebieten geordnet, fortgeführt. 16 Anfragen an das Archiv-Referat wurden bearbeitet und erledigt.

AUSSTELLUNGS-REFERAT

Leiter: Dr. Erich KRITSCHER, ORat.

Grafische Werkstätte: Dipl. Grafiker Oskar FRANK, VB.

Tischlerei: Karl WEIHS, O.-Offizial (bis 4. August).

Malerwerkstatt: Rudolf STRAUCH, VB.

Gesamtbesucherzahl der Schausammlung: 208.044.

Sonderausstellungen:

- 1) "Wasser=Leben": Gemeinsam mit der Bundesanstalt für Wassergüte (Kaisermühlen). Es wurden die Wechselbeziehungen von reinem Wasser zu den lebenden Organismen, sowie der Gedanke des Gewässerschutzes verständlich dargestellt. Dauer: 30.1 bis 4.6.1980.
- 2) "Rudolf Pöch - Arzt, Anthropologe und Ethnograph": Aufgebaut durch die Angehörigen der Anthropologischen Abteilung, unter Verwendung von Leihgaben der 1. Zoologischen Abteilung und des Museums für Völkerkunde. Dauer: 24. April bis Ende 1980.
- 3) "19. Internationale Guppy-Schau": Ausstellung lebender Aquarienfische, bereitgestellt und aufgebaut von den Mitgliedern der Österr. Guppy-Gesellschaft unter Kontrolle des Referats-Leiters. Dauer: 15. bis 29. Juni.
- 4) "Alfred Wegener - Leben und Werk": Wanderausstellung, welche durch das Organisationskomitee des Internationalen Alfred Wegener Symposiums der Freien Universität Berlin zusammengestellt wurde. Vermittler: Dr. H. A. KOLLMANN. Dauer: 10. Juli bis 5. Oktober.

- 5) "Die Welt im Eiszeitalter": Permanente Ausstellung in den Gängen im Hochparterre. Aufgebaut durch Dr.H.SUMMESBERGER, eröffnet am 24.September.
- 6) "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren": Wanderausstellung des o.ö. Landesmuseums, vermittelt durch Doz.Dr.H.RIEDL.

Bellaria-Passage:

Auslagengestaltung der Werbevitrine mit folgenden Themen und in der Zeit von bis:

- a. "Wasser = Leben": Mitte Jänner bis Ende Mai.
- b. "Baukunst heimischer und tropischer Wespen": Juni
- c. "Alfred Wegener und die Kontinentaldrift": Juli - 19.Okt.
- d. "Heilmittel aus Pflanzen und Tieren": ab 24.Oktober - Ende 1980.

Sonstiges:

- 1) Im Auftrag des Ersten Direktors wurde mit Datum vom 5.8. 1980 die Haustischlerei aus dem Referat Schausammlung separiert und die Leitung des neuen Referates "Haustischlerei" den Herren Dipl.Ing.Dr.K.BAUER und Dr.F.TIEDEMANN übertragen.
Anlässlich der Sonderausstellung "Alfred Wegener" wurde für die Tage vom 24. - 26. September ein Sonderstempelpostamt eingerichtet. Am 31.Oktober wurde im Kurssaal des Museums ein Sonderpostamt etabliert und hier die Sondermarke "Alfred Wegener" mit dem Ersttagstempel an das interessierte Publikum abgegeben.

BIBLIOTHEKSWESEN

Leiter: Friedrich REIHSNER, Wirkl.Amtsrat, bis 30.9.1980;
Andrea KÖPPL, mit 1.10.1980.

Mitarbeiter: Dr.Roswitha SAFAR-ZEYNI,
Johanna TURCSAK,
Gerlinde GOTH,
Harald HUSCAVA, Ersatzkraft 1.10.- 12.11.1980.

Schriftentausch: Dipl.Ing.Dr.Hertha GLAVANICH, VB.

Buchbinderei: Herbert SANTIN, VB.

Die Bibliothek umfaßt 370.024 Bände an Monographien, Zeitschriften und Sonderdrucken, vor allem aus dem Bereich der beschreibenden und systematischen Bio- und Geowissenschaften,

Anthropologie und Urgeschichte. An laufenden Zeitschriften und anderen periodischen Druckschriften liegen 3.058 Titel auf. Der Bestand an Landkarten (vor allem geologische) beträgt etwa 36.000.

Der Bibliotheksanteil am Gesamtbudget des Museums erlaubt die Anschaffung der wesentlichsten wissenschaftlichen und museumsdidaktischen Werke und Zeitschriften für die Sammlungen (Abteilungen) und deren Arbeitsbereiche.

VERWALTUNG

A) Personalstand:

Leiter: LINDERMAN Rudolf, Amtsrat;
NEISSL Josef, Kontrollor;
BERGER Justine, Offizial;
PERTSCHY Renate, VB.

Rechnungsführung: SPIRA Erwin, Amtssekretär;
LEHNER Anton, Kontrollor;
WIDLAK Karl, VB.

Oberaufseher: VYBIRAL Erich, Offizial, seit 1.1.1980;
OPPEL Gerhard, Offizial;

Besucherkassa: VOLLRATH Walter, VB;

Inventarverwaltung: HÖRLER Oswald, Oberkontrollor;

Telefonzentrale: TRIMMEL Emmerich, VB;

Kraftfahrer: REZNICEK Gerhard, VB, bis 29.2., weiter Aufs;
SCHWEIDA Alexander, VB, ab 1.4.-8.9.1980;
MÜLLNER Werner, VB, v.19. 8.-31.8.1980;
JANDA Anton, VB, ab 17.9.1980;

Buchdrucker: SCHABATKA Johann, Fachoberinspektor;

Fernheizungsanlage: HOFBAUER Gerhard, VB;

Handwerklicher Dienst: HOFBAUER Gerhard, VB;
ROCHL Andreas, VB;

ERLER Manfred, VB, bis 31.5.80, weiter Aufseher;

Museumsaufseher: SCHÖN Johann Oberamtswart; BERTHOLD
Rudolf, Oberamtswart; SRB Karl, Oberamtswart;
GRANDY Ludwig, VB; HONDL Werner, VB; KÖBERL Franz,
VB; KRALL Friedrich, VB; LUTZMAYER Eduard, VB;
PAUR Karl, VB, bis 30.11.1980; SCHÖNAUER Helmut,
VB; SELINGER Mathias, VB; SEMELEDER Franz, VB;
BOGNER Edwin, VB; SVOBODA Erwin, VB, bis 31.12.
1979, dann Hausaufs.; PAWLIK Manfred, VB; WOLF
Klemens, VB; KUSS Alexander, VB; BIRK Ludwig, VB;

BOGNER Emil, VB; URBASCHEK Albert, VB; KOPCSA Franz, VB, bis 2.7.1980; NISCHIK Manfred, VB; TANDINGER Erik, VB, 11.6.-31.8.1980; BÄRENSCHERER Nikolaus, VB, bis 12.6.1980; GOSCHIER Peter, VB; SCHWEIDA Alexander, VB, seit 2.1. - 31.3.1980; REYNIER Michael, VB, seit 20.8. 1980; ERLER Manfred, VB, seit 1.6.1980; REZNICEK Gerhard, VB, seit 1.3.1980; SPÄRCK Karl, VB, seit 21.6.1980;

Museumsaufseher (saisonbeschäftigt): SEITZ Arthur, VB, vom 2.5.-1.10.1980; STUBNER Manfred, VB, vom 5.5.-4.9.1980; HÖFLEHNER Harald, VB, vom 5.5.-4.10.1980; BÖHZ Herbert, VB, vom 19.5.-31.7.1980; REYNIER Michael, VB, vom 20.5.-19.8.1980; KOSCHITZ Gernot, VB, vom 27.5.-9.7.1980; CECH Erich, VB, vom 28.5.-2.6.1980; KRAUS Heinrich, VB 1/3-besch., v. 17.5.-31.8.1980; HEINRICH Anton, VB 1/3-besch., v. 17.5.-31.8.1980; KALTENBERGER Wolfgang, VB 1/3-besch., v. 24.5.-31.8.1980; SCHULZ Andreas, VB 1/3 besch., v. 31.5.-4.7.1980; SEIDL Robert, VB, v. 10.6.-31.8. 1980; HIRSCHL Wolfgang, VB, v. 21.6.-3.8.1980; EGERER Hannes, VB 1/3-besch., v. 5.7.-31.8.1980; SCHAWITZ Wolfgang, VB 1/3-besch., v. 5.7.-31.8.1980; PÖPPERL Alexander, VB, v. 29.10.1980 - 1.3.1981; WEIKL Robert, VB, vom 5.11.1980 - 18.4.1981;

Raumpflegerinnen: SLAMA Jolanthe, Oberamtswart; KAHR Anne-marie, VB; MERL Christine, VB; MOSER Maria, VB; MÜLLNER Bertha, VB, bis 30.9.1980; SCHEUER Elfriede, VB; SCHILDER Anna, VB, bis 31.3.1980; STEINER Helene, VB, STAUDINGER Elisabeth, VB; GÖNNER Elfriede, VB, seit 1.4.1980; MAYER Emma, VB, seit 1.10.1980;

Portiere: EICHINGER Valentin, Oberoffizial; PERTSCHY Johann, VB;

Hausaufseher: GRUBER Adam, Oberamtswart; RUMINAL Hans, Amtswart; BARAK Johann, VB; SVOBODA Erwin, VB, seit 1.1.1980; RENNHOFFER Friedrich, VB; SCHATTOVICH Josef, VB; SCHINKINGER Franz, VB;

Auszeichnungen und Ehrungen:

Hans RUMINAL, Silberne Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.

Josef SCHATTOVICH, Silberne Medaille für Verdienste um die Republik Österreich.

Inhaber der Ferdinand von Hochstetter-Medaille

Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

Frau Dr. Hertha FIRNBERG

Univ.-Prof.Dr. Helmuth ZAPFE

Univ.-Prof.Dr. Ferdinand STARMÜHLNER

Ministerialrat Dr. Carl BLAHA

Kommerzialrat Dr. Hermann ANDERS

Korrespondenten des Naturhistorischen Museums

ADLER, Dr. Horst	Wien
ANDERS, Komm. Rat Dr. Hermann	Wien
BALLS, E.K.	La Verene, California
BEDNARIK, Edith	Wr. Neustadt
BELLINGRATH, Prof. A.	Wien
BIETAK, Dr. Manfred	Kairo
BIEZANKO, Prof. Dipl. Ing. Marhan	Pelotas, Brasilien
BOUCEK, Dr. Zdenec	London
DEGENER, Dr. Otto	Hawaii
ESFANDIARI, Staatssekr. a. D., Dr. E.	Teheran
FRANZ, Prof. Herbert	Mödling
FREDERIKSSON, Dr. Kurt	Washington D.C.
FRONDEL, Prof. Dr. Clifford	Cambridge, Mass., USA
GANSO, Maria	Wien
GATTINGER, Vizedir., Dr. Traugott	Wien
GIEFING, Dr. Camillo	Wien
GIESS, Wilhelm	Südwest-Afrika
GILLI, Dr. Alexander	Wien
GLASER, Ing. Wolfgang	Wien
GROHS, Stefan A.	Johannesburg, S.A.
HARTMANN, Helga	Wien
HARZ, Kurt	Rothenburg
KAHLER, Hofrat, Dr. Franz	Klagenfurt
KAHR, Dr. Viktor P.	z. Z. Nairobi, Kenia
KEIL, Prof. Dr. K.	Albuquerque
KENNTNER, Prof. Dr. Georg	Ettlingen, BRD
KIPFERL, Franz	Petroneil (gest. 8.12. 1980)
KLEMM, Dr. h. c. Amtsrat i. R., Walter	Wien
KLIMESCH, Dr. Josef	Linz
KOHOLZER, Dr. Herbert	Wien
KRUTA, Dr. Thomas	Brünn, CSSR
MALISSA, Prof. Dr. Hanns	Wien

MANDL, Prof. Dr. Ing. Karl	Wien
MOSSLER, Dr. Gertrud	Wien
MUNDLOS, Dr. h. c. Rudolf	Bad Friedrichshall, BRD
NOWAK, Heinz	Wien
PERVESLER, Ing. Kurt	Wien
PINKER, Dipl. Ing. Rudolf	Wien
PULAWSKI, Doz. Dr. W. J.	Breslau
PURTSCHER, Dr. med. Ernst	Wien
RONNER, w. Hofrat Dir. Dr. Felix	Wien
SCHUJ, Dr. med. Johann	Vunapope, Neuguinea
SCHREMMER, Univ. Prof. Dr. Friedrich	Wien
SIEBER, a. o. Prof. Dr. Rudolf	Wien
STARMÜHLNER, Univ. Prof. Dr. Ferdinand	Wien
STEINER, Univ. Prof. Dr. Maximilian	Bonn
STILLFRIED, Dr. Bernhard	London
UETZ, Prof. Karl	Wien
VARTIAN, Asad	Wien
VARTIAN, Eva	Wien
VORNATSCHER, Dr. Josef	Wien
WAGNER, Eduard	Hamburg-Langenhorn
WIEDEN, w. Hofrat Ing. Dr. Paul	Wien
WIESENER, Univ. Prof. DDr. Dipl. Ing. Hans	Wien
WIRTH, Josef	Wien
WÖLFER, Sepp	Kohfidisch, Bgld.
ZAPFE, Univ. Prof. Dr. Helmuth	Wien
ZEINER, Dr. Erich	Wien
ZIMMERMANN, Dr. Stephan	Wien (gest. 4.7.1980)
ZWILLING, Ernst A.	Wien